



LEADER 2014-2022 ENDEVALUIERUNG

LOKALE AKTIONSGRUPPE
PUSTERTAL



		
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums Fondo Europeo Agricolo per lo Sviluppo Rurale	Autonome Provinz Bozen - Südtirol Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige	Republik Italien Repubblica Italiana
EU - Verordnung Nr. 1305/2013		Regolamento (UE) n. 1305/2013

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
L'Europa investe nelle zone rurali

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
1.1	Das LEADER-Gebiet Pustertal und der Lokale Entwicklungsplan 2014–2022.....	5
2	Monitoring und Evaluation zur Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz.....	6
2.1	Die Maßnahmen entsprechen den Anforderungen des Territoriums und tragen zur Zielerreichung bei.....	6
2.1.1	UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung/Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	7
2.1.2	UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.....	9
2.1.3	UM 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000- Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert	11
2.1.4	UM 7.2 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.....	14
2.1.5	UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.....	16
2.1.6	UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen	19
2.1.7	UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert.....	21
2.1.8	UM 16.2 Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien.....	24
2.1.9	UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus	26
2.1.10	UM 16.4 Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte	27
2.1.11	Zusammenfassung aller UM der Maßnahme 19.2	30
2.1.12	M 19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe	33
2.1.13	M 19.4 Förderung für die laufenden Kosten und die Sensibilisierung.....	35

2.2	Erreichungsgrad der eigenen Zielvorgaben laut der im LEP verankerten SMART-Ziele.....	37
2.2.1	Zielindikatoren „Erhöhung der Wertschöpfung aus regionalen Produkten“	37
2.2.2	Zielindikatoren „Förderung der KMUs“	38
2.2.3	Zielindikatoren „Inwertsetzung der kulturellen Vielfalt“	39
2.2.4	Zielindikatoren „Förderung regionaler Identität und Beheimatung moderner kultureller Besonderheiten/Werke“	40
2.2.5	Zielindikatoren „Erhalt des Gleichgewichts von Natur- und Kulturlandschaften“	41
2.2.6	Zielindikatoren „Erhalt und Steigerung der Lebensqualität und des Nahversorgungsangebots in den Dörfern“	42
2.3	Erreichung der internen Outputindikatoren des Regional Management LAG Pustertal gemäß LEP Kap. 9.1.2	43
2.4	Umsetzungsbriefing und Projektmonitoring	43
3	Die Wirksamkeit des Managements und der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie	44
3.1	Bewertung der zeitlichen Effizienz der Verwaltungsabläufe	44
3.1.1	UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung/Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	45
3.1.2	UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten.....	45
3.1.3	UM 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000- Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert	47
3.1.4	UM 7.2 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung.....	53
3.1.5	UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur.....	54
3.1.6	UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen	57
3.1.7	UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert.....	60
3.1.8	UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus	63
3.1.9	UM 19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe	64

3.2	Durchgeführte Aktivierungsmaßnahmen, Beratungsgespräche und -tätigkeiten	64
3.3	Durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit	65
3.4	Durchgeführte Netzwerkarbeit	66
3.5	Human Resources.....	66
3.6	Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal.....	69
3.7	Das LEADER-Projektauswahlgremiums der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal.....	69
3.8	Der Vereinsvorstand der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal.....	70
4	Strategische Analyse.....	71
4.1	Die im LEP definierten Ziele, welche durch die einzelnen Projekte erreicht werden	71
4.2	Art der Begünstigten	71
4.3	Art der Vorhaben.....	72
4.4	Geografische Verteilung der ausgewählten Projektanträge nach Unterbezirk	72
4.4.1	Geografische Verteilung nach Unterbezirk in Anzahl der Projekte.....	72
4.4.2	Geografische Verteilung nach Unterbezirk in Euro	73
4.5	Verteilung der ausgewählten Projektanträge nach Untermaßnahme.....	73
4.5.1	Verteilung nach Untermaßnahme in Anzahl der Projekte.....	73
4.5.2	Verteilung nach Untermaßnahme in Euro.....	74
5	Monitoring und Evaluation zur Bewertung des Mehrwerts der durch die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie erreicht wird	74
5.1	Fragebogen zur Endevaluierung.....	74
6	Ein Fazit zur LEADER-Förderperiode 2014-2022	78

Anlagen

[Bericht zur Selbstevaluierung vom 31.12.2019](#)

Jahresberichte [2017](#), [2018](#), [2019](#), [2020](#), [2021](#), [2022](#), [2023](#), [2024](#)

[LEADER-Projektbrochure 2014-2022](#)

[Ausführliches Projektmonitoring zum 31.03.2025](#)

[Ausführliche Auswertung Fragebogen Endevaluierung](#)

1 Einleitung

Im Rahmen der Programmperiode LEADER 2014-2022 erlangten Monitoring und Evaluation eine zunehmend wichtige Rolle im Vergleich zu vorherigen Perioden, gemäß den EU-Vorgaben und nationalen Anforderungen. Durch die programmbegleitende Selbstevaluierung wurden sowohl die Wirksamkeit und Effizienz des Lokalen Entwicklungsplans (LEP) als auch die Rolle der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) geprüft. Ziel dieser Aktivitäten war es, Verbesserungspotenziale in den verschiedenen Phasen und Arbeitsprozessen zu identifizieren.

Evaluierung bedeutet dabei die systematische Bewertung von Projekten, Prozessen und Programmen hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit und Effektivität. Im Kontext der durch Strukturfonds finanzierten Programme dient die Evaluierung dazu, die Qualität der Umsetzung zu steigern und die Auswirkungen sowie die Effizienz der Maßnahmen zu bewerten, um die Veränderungen durch die Programme in der LEADER-Region zu dokumentieren.

Da die Programmperiode 2014-2022 nun endet, wird im vorliegenden Bericht die abschließende Evaluierung des LEADER-Programms im LEADER-Gebiet Pustertal durchgeführt (mit Stichtag 31.03.2025). Ziel der Endevaluierung ist es, die erreichten Ergebnisse und Auswirkungen zu bewerten und die Erfolge sowie Herausforderungen der vergangenen Jahre darzustellen. Wichtige Ergebnisse und Daten werden in diesem Bericht zusammengefasst, detaillierte Informationen sind in den entsprechenden Anlagen und Berichten enthalten.

1.1 Das LEADER-Gebiet Pustertal und der Lokale Entwicklungsplan 2014–2022

Mit der Förderperiode 2014–2022 wurde das gesamte Pustertal als LEADER-Region definiert, wodurch die Zusammenarbeit der Bezirksgemeinschaft und der Gemeinden im Bereich Regionalentwicklung gestärkt wurde. Am 17. Dezember 2015 wurde der Verein „Lokale Aktionsgruppe Pustertal“ (LAG) gegründet, eines von sechs LEADER-Gebieten in Südtirol. Das Gebiet umfasste 26 Gemeinden mit rund 72.500 Einwohner*innen und einer Fläche von 2.072 km².

Neun Gemeinden galten als strukturschwach oder sehr strukturschwach, weshalb 30 % der LEADER-Fördermittel diesen gezielt vorbehalten waren, um Negativtrends entgegenzuwirken und die regionale Entwicklung zu fördern.

Der Lokale Entwicklungsplan (LEP) Pustertal wurde gemeinsam mit lokalen Akteuren erarbeitet und definierte Ziele wie die Verbesserung der Lebensqualität, die Erhaltung des kulturellen Erbes und die Stärkung der lokalen Wirtschaft. Zur Umsetzung der Strategie standen schlussendlich 4,3 Mio. Euro bereit, wobei der Programmzeitraum aufgrund der Pandemie bis 2022 verlängert und mit zusätzlichem Budget ausgestattet wurde. Die finale Umsetzung und Abrechnung der Projekte war gemäß der sogenannten „N+3 Regelung“ bis Ende 2025 möglich.

Das Programm gliederte sich in folgende Maßnahmen:

- 19.2: Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie durch die Förderung konkreter Projekte. Diese Maßnahme wurde weiter in zehn von der LAG aktivierte, spezifische Untermaßnahmen unterteilt, die sich an den Zielen des LEP orientierten und unterschiedliche thematische Schwerpunkte setzten: UM 4.2, 6.4, 7.1, 7.2, 7.4, 7.5, 7.6, 16.2, 16.3, 16.4.

- 19.3: Förderung der transnationalen und interterritorialen Zusammenarbeit zwischen LEADER-Regionen mit dem Ziel, Wissenstransfer zu ermöglichen, Synergien zu schaffen und gemeinsame Entwicklungsprojekte voranzutreiben. Begünstigte Projektträgerin war die LAG Pustertal selbst, die als zentrale Koordinierungsstelle grenzüberschreitende Kooperationen initiierte und begleitete.
- 19.4: Unterstützung der Verwaltung und Umsetzung der LEADER-Strategie, einschließlich der operativen und strategischen Arbeit der LAG Pustertal. Diese Maßnahme sicherte die effiziente Steuerung und Begleitung der lokalen Entwicklungsstrategie und ermöglichte eine professionelle Abwicklung der Fördermaßnahmen. Auch hier fungierte die LAG Pustertal als begünstigte Projektträgerin.

Die LAG Pustertal übernahm die zentrale Rolle bei der Umsetzung der Strategie, indem sie Projekte auswählte, lokale Akteure vernetzte und die Verteilung der Fördermittel steuerte. Die Maßnahmen wurden im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen umgesetzt, um Transparenz und Partizipation zu gewährleisten.

2 Monitoring und Evaluation zur Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz

Die nachfolgende Analyse bewertet die Umsetzung der einzelnen Untermaßnahmen und reflektiert den Beitrag der LEADER-Strategie zur regionalen Entwicklung des Pustertals.

2.1 Die Maßnahmen entsprechen den Anforderungen des Territoriums und tragen zur Zielerreichung bei

Zur Evaluierung der Wirksamkeit im Hinblick auf die Bedürfnisse des Territoriums wird der Beteiligungsgrad an den Aufrufen analysiert. Diese Daten zeigen, ob die lokalen Akteure des Pustertals interessiert, verfügbar und bereit waren, die bereitgestellten Fördermittel abzurufen und die geplanten Vorhaben umzusetzen.

Die Zielerreichung wird anhand der im LEP Pustertal verankerten Output-, Wirkungs- und Ergebnisindikatoren bewertet, um zu überprüfen, inwieweit die in der Strategie festgelegten Ziele erreicht wurden.

Im Folgenden werden die im Rahmen des LEP Pustertal 2014–2022 aktivierten Untermaßnahmen der Maßnahme 19.2 sowie der Maßnahme 19.3 evaluiert.

2.1.1 UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung/Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Untermaßnahme 4.2 konzentrierte sich auf Investitionen zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die UM 4.2 wurde insgesamt dreimal ausgeschrieben. Trotz intensiver Bemühungen des LAG-Managements zur Aktivierung potenzieller Begünstigter wurde lediglich ein Projektvorschlag eingereicht und von der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal genehmigt. In weiteren Gesprächen zeigte sich kein zusätzliches Interesse an einer Projekteinreichung. Dies ist auf die eingeschränkten Zugangsvoraussetzungen sowie die geringe Attraktivität der verfügbaren Fördermittel und Fördersätze für die Unternehmen zurückzuführen

Aufgrund der vorhin genannten Umstände wurden im Zuge der Finanzplanänderung im April 2019 die verbleibenden Restmittel der UM 4.2 (341.542,80 €) auf andere Untermaßnahmen umgeschichtet.

UM 4.2

Durchgeführte Projektaufträge	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016	/										
2017	/										
2018											
31.10.2017 - 31.01.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03.2018 - 18.05.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08.2018 - 31.10.2018	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	3	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
2019	/										
2020	/										
2021	/										
2022	/										
2023	/										
2024	/										
Summe:	3	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
			100%	0%	100%	0%	0%	0%	100%	0%	100%

Tabelle 1: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 4.2

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen von der LAG zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
31.10.2017 - 31.01.2018	200.000,00 €	- €	- €	- €
20.03.2018 - 18.05.2018	120.000,00 €	- €	- €	- €
31.08.2018 - 31.10.2018	280.000,00 €	58.457,20 €	58.456,00 €	58.456,00 €
Summe:	3	58.457,20 €	58.456,00 €	58.456,00 €
2019				
/				
2020				
/				
2021				
/				
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe:	3	58.457,20 €	58.456,00 €	58.456,00 €
		100%	100%	100%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 58.456,00 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 58.456,00 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 58.456,00 €

Tabelle 2: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 4.2

UM/Projekträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvorschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausgezahlter Förderbeitrag
UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen					
Erzeugnissen	58.457,20 €	58.457,20 €	58.456,00 €	87.684,00 €	58.456,00 €
Sennerei Drei Zinnen	58.457,20 €	58.457,20 €	58.456,00 €	87.684,00 €	58.456,00 €
2018/4.2/03/01 Verfahrenstechnische Optimierung der betrieblichen Abwasserströme	58.457,20 €	58.457,20 €	58.456,00 €	87.684,00 €	58.456,00 €
Gesamtergebnis	58.457,20 €	58.457,20 €	58.456,00 €	87.684,00 €	58.456,00 €

Tabelle 3: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 4.2

2.1.2 UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten

Untermaßnahme 6.4 unterstützte Investitionen in neue nichtlandwirtschaftliche Tätigkeitsbereiche zur Diversifizierung der Wirtschaft.

Die UM 6.4 wurde insgesamt neun Mal ausgeschrieben. Trotz der Bemühungen des LAG-Managements wurden anfangs aufgrund strenger Voraussetzungen keine Projekte eingereicht.

Inhaltliche Änderungen wurden im Juni 2018 angebracht (Erweiterung der förderfähigen Produkte und Präzisierung der Zugangsvoraussetzungen).

Diese Änderungen führten zu einem moderaten Anstieg des Interesses. Da jedoch ab 2022 keine weiteren Anfragen vorlagen, wurden die Restmittel und zurückgeflossenen Beträge auf andere Untermaßnahmen umgebucht.

UM 6.4

Durchgeführte Projektaufufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
31.10.2017 - 31.01.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03.2018 - 18.05.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08.2018 - 31.10.2018	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	3	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1
2019											
15.01.2019 - 15.03.2019	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
15.05.2019 - 15.07.2019	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0
26.08.2019 - 26.11.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	3	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1
2020											
10.01.2020 - 10.03.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.05.2020 - 15.07.2020	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0
Summe:	2	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0
2021											
01.10.2021 - 15.11.2021	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	1	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	9	5	5	0	5	0	0	2	4	0	3
			100%	0%	100%	0%	0%	40%	80%	0%	75%
											100%

Tabelle 4: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 6.4

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
31.10.2017 - 31.01.2018	140.000,00 €	- €	- €	- €
20.03.2018 - 18.05.2018	60.000,00 €	- €	- €	- €
31.08.2018 - 31.10.2018	140.000,00 €	91.061,20 €	88.780,00 €	88.780,00 €
Summe: 3		91.061,20 €	88.780,00 €	88.780,00 €
2019				
15.01.2019 - 15.03.2019	108.938,80 €	55.916,27 €	41.825,00 €	41.825,00 €
15.05.2019 - 15.07.2019	48.938,80 €	19.425,00 €	19.425,00 €	- €
26.08.2019 - 26.11.2019	33.597,54 €	- €	- €	- €
Summe: 3		75.341,27 €	61.250,00 €	41.825,00 €
2020				
10.01.2020 - 10.03.2020	35.878,74 €	- €	- €	- €
15.05.2020 - 15.07.2020	35.878,74 €	35.878,74 €	- €	- €
Summe: 2		35.878,74 €	- €	- €
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	102.165,04 €	77.750,00 €	77.750,00 €	77.750,00 €
Summe: 1		77.750,00 €	77.750,00 €	77.750,00 €
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe: 9		280.031,21 €	227.780,00 €	208.355,00 €
		134%	109%	100%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 208.355,00 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 227.780,00 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 208.355,00 €

Tabelle 5: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 6.4

UM/Projekträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten	224.727,47 €	224.727,47 €	208.355,00 €	208.405,00 €	208.355,00 €
☐ Bernhard Feichter	91.061,20 €	91.061,20 €	88.780,00 €	88.780,00 €	88.780,00 €
2018/6.4/03/01 Erschließung eines neuen Geschäftsfeldes durch die Herstellung von Dauerbackwaren mit einem ökologischen Produktionsofen	91.061,20 €	91.061,20 €	88.780,00 €	88.780,00 €	88.780,00 €
☐ Das ganze Leben GmbH	77.750,00 €	77.750,00 €	77.750,00 €	77.800,00 €	77.750,00 €
2021/6.4/09/01 Prozessentwicklung bei der Herstellung von modularen Designermöbeln - Serienfertigung	77.750,00 €	77.750,00 €	77.750,00 €	77.800,00 €	77.750,00 €
☐ Kreithner Metal	55.916,27 €	55.916,27 €	41.825,00 €	41.825,00 €	41.825,00 €
2019/6.4/04/01 BVH Tulpe Niedervintl: Ausbau und Ausstattung des Firmensitzes	55.916,27 €	55.916,27 €	41.825,00 €	41.825,00 €	41.825,00 €
Gesamtergebnis	224.727,47 €	224.727,47 €	208.355,00 €	208.405,00 €	208.355,00 €

Tabelle 6: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 6.4

2.1.3 UM 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000- Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert

Untermaßnahme 7.1 beinhaltete die Erstellung und Aktualisierung von Entwicklungsplänen.

Die für die UM 7.1 reservierten Fördergelder wurden insgesamt gut abgerufen. Alle eingereichten Projekte standen außer Konkurrenz, da mit einem Beitragsbudget von 620.000,00 € vergleichsweise viele Fördermittel zur Verfügung standen. Aufgrund der geringen Fördersummen der eingereichten Studien und Konzepte konnten zahlreiche Projekte gefördert werden, was jedoch von den verschiedenen Institutionen auf provinzieller Ebene wiederholt kritisch bewertet wurde.

Zwei bereits per Beitragsdekret genehmigte Projekte wurden nicht umgesetzt: Eines aufgrund veränderter politischer Gegebenheiten in der Gemeinde, das andere, weil der Projektinhalt nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen entsprach. Bei einem weiteren Projekt traten Herausforderungen in der Umsetzung auf. In enger Abstimmung zwischen den Beteiligten und dem LAG-Management wurde schließlich beschlossen, das Projekt auf die inhaltlich passenden und realistisch umsetzbaren Teile zu fokussieren und entsprechend anzupassen, auch wenn dadurch ein Teil nicht abgerechnet werden kann.

Die Untermaßnahme wurde bis 2021 regelmäßig ausgeschrieben. In Reaktion auf die Kritik des Landesamts — insbesondere wegen der hohen Anzahl kleiner Projekte — entschied man sich, die Mittel auf Infrastrukturmaßnahmen umzubuchen, um größere Beträge pro Projekt verpflichten zu können.

UM 7.1

Durchgeführte Projektaufrufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektsuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektsuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
31.10.2017 - 31.01.2018	5	4	1	4	0	0	0	4	0	4	4
20.03.2018 - 18.05.2018	4	4	0	4	0	0	0	4	0	4	4
31.08.2018 - 31.10.2018	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	3	10	9	1	9	0	0	0	9	0	9
2019											
15.01.2019 - 15.03.2019	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1	1
15.05.2019 - 15.07.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26.08.2019 - 26.11.2019	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	3	3	3	0	3	0	0	1	3	0	2
2020											
10.01.2020 - 10.03.2020	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0
15.05.2020 - 15.07.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.10.2020 - 13.11.2020	2	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
Summe:	3	3	3	0	3	0	0	1	3	0	2
2021											
01.10.2021 - 15.11.2021	3	3	0	3	0	0	0	3	0	3	3
Summe:	1	3	3	0	3	0	0	0	3	0	3
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	10	19	18	1	18	0	0	2	18	0	16
			95%	5%	100%	0%	0%	11%	100%	0%	89%

Tabelle 7: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 7.1 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
31.10.2017 - 31.01.2018	310.000,00 €	97.714,24 €	84.017,50 €	72.748,21 €
20.03.2018 - 18.05.2018	522.285,76 €	145.398,79 €	145.374,00 €	145.172,55 €
31.08.2018 - 31.10.2018	248.881,41 €	30.685,92 €	30.685,90 €	30.685,90 €
Summe:	3	273.798,95 €	260.077,40 €	248.606,66 €
2019				
15.01.2019 - 15.03.2019	346.201,05 €	32.834,20 €	32.760,00 €	15.050,00 €
15.05.2019 - 15.07.2019	313.416,85 €	- €	- €	- €
26.08.2019 - 26.11.2019	327.082,03 €	71.496,88 €	71.491,00 €	71.491,00 €
Summe:	3	104.331,08 €	104.251,00 €	86.541,00 €
2020				
10.01.2020 - 10.03.2020	255.585,15 €	83.580,00 €	83.580,00 €	- €
15.05.2020 - 15.07.2020	172.005,15 €	- €	- €	- €
01.10.2020 - 13.11.2020	111.821,14 €	109.230,02 €	109.200,00 €	66.011,04 €
Summe:	3	192.810,02 €	192.780,00 €	66.011,04 €
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	151.700,04 €	69.411,53 €	69.384,00 €	69.384,00 €
Summe:	1	69.411,53 €	69.384,00 €	69.384,00 €
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe:	10	640.351,58 €	626.492,40 €	470.542,70 €
		125%	122%	92%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 513.863,11 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 626.492,40 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 470.542,70 €

Tabelle 8: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 7.1 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 7.1 Förderung für Ausarbeitung & Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden/Dörfer in ländlichen Gebieten & ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz & Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten & sonstigen Gebieten	539.008,38 €	539.008,38 €	525.202,40 €	225.089,60 €	470.542,70 €
▣ Bezirksgemeinschaft Pustertal	71.496,88 €	71.496,88 €	71.491,00 €	30.639,00 €	71.491,00 €
2019/7.1/07/01 Erlebniskonzept Fahrradrouten Pustertal	71.496,88 €	71.496,88 €	71.491,00 €	30.639,00 €	71.491,00 €
▣ Gemeinde Ahmtal	29.725,60 €	29.725,60 €	25.756,50 €	11.038,50 €	14.487,21 €
2018/7.1/01/04 Neue Wege, neue Möglichkeiten, neue Perspektiven für St. Peter – Finanzkaserne St. Peter	29.725,60 €	29.725,60 €	25.756,50 €	11.038,50 €	14.487,21 €
▣ Gemeinde Gais	15.071,00 €	15.071,00 €	15.050,00 €	6.450,00 €	15.050,00 €
2019/7.1/05/02 Das Pflegerhaus - ein kulturhistorisches Kleinod am Eingang des Tauferer Ahrntales	15.071,00 €	15.071,00 €	15.050,00 €	6.450,00 €	15.050,00 €
▣ Gemeinde Innichen	22.837,43 €	22.837,43 €	22.834,00 €	9.786,00 €	22.834,00 €
2021/7.1/11/01 Machbarkeitsstudie Freizeit- und Erholungszentrums Innichen	22.837,43 €	22.837,43 €	22.834,00 €	9.786,00 €	22.834,00 €
▣ Gemeinde Mühlwald	68.920,78 €	68.920,78 €	59.171,00 €	25.359,00 €	59.171,00 €
2018/7.1/01/02 Gemeinde Mühlwald - Studie und Konzept zur Fahrradmobilität im Gemeindegebiet	25.090,52 €	25.090,52 €	15.365,00 €	6.585,00 €	15.365,00 €
2018/7.1/01/03 Studie zur Dorfentwicklung von Mühlwald	20.916,16 €	20.916,16 €	20.916,00 €	8.964,00 €	20.916,00 €
2021/7.1/11/02 Entwicklungsplan diverser Natur- und Kulturstandorte im Mühlwaldertal zum Thema Wald Wasser Energie	22.914,10 €	22.914,10 €	22.890,00 €	9.810,00 €	22.890,00 €
▣ Gemeinde Olang	71.069,88 €	71.069,88 €	71.050,00 €	30.450,00 €	31.693,90 €
2020/7.1/10/01 Ortsbildgestaltung und Dorferneuerung	71.069,88 €	71.069,88 €	71.050,00 €	30.450,00 €	31.693,90 €
▣ Gemeinde Prettau	21.981,96 €	21.981,96 €	21.980,00 €	9.420,00 €	21.980,00 €
2018/7.1/01/01 Gemeinde Prettau - Studie und Konzept zur Fahrradmobilität im Gemeindegebiet	21.981,96 €	21.981,96 €	21.980,00 €	9.420,00 €	21.980,00 €
▣ Gemeinde Rasen - Antholz	65.784,49 €	65.784,49 €	65.770,00 €	28.190,00 €	61.805,69 €
2018/7.1/03/02 Dorfentwicklung Antholz-Mittertal - das Kulturhaus und die Alpinikaserne setzen neue Impulse	27.624,35 €	27.624,35 €	27.620,00 €	11.840,00 €	27.488,55 €
2020/7.1/10/02 Bunker Nr. 7 - Inhaltliche Konzeptionierung und technischwirtschaftliche Machbarkeitsstudie	38.160,14 €	38.160,14 €	38.150,00 €	16.350,00 €	34.317,14 €
▣ Gemeinde Sexten	52.880,46 €	52.880,46 €	52.878,00 €	22.662,00 €	52.878,00 €
2018/7.1/02/02 Verkehrsstudie für die Umfahrung der Dörfer des Gemeindegebietes von Sexten	29.220,46 €	29.220,46 €	29.218,00 €	12.522,00 €	29.218,00 €
2021/7.1/11/03 Machbarkeitsstudie für die Energetische Sanierung und Adaptierung der Tennishalle Sexten	23.660,00 €	23.660,00 €	23.660,00 €	10.140,00 €	23.660,00 €
▣ Gemeinde St. Martin in Thurn	59.459,90 €	59.459,90 €	59.455,90 €	25.481,10 €	59.385,90 €
2018/7.1/02/01 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der regionaltypischen Campiller Bauernmühlen	28.773,98 €	28.773,98 €	28.770,00 €	12.330,00 €	28.700,00 €
2018/7.1/04/01 Revitalisierung des alten Bauernhauses La Curt	30.685,92 €	30.685,92 €	30.685,90 €	13.151,10 €	30.685,90 €
▣ Marktgemeinde Sand in Taufers	59.780,00 €	59.780,00 €	59.766,00 €	25.614,00 €	59.766,00 €
2018/7.1/03/01 Studie zur Optimierung der Fernwärmeversorgung mit Schaukraftwerk und Schulungseinrichtung	59.780,00 €	59.780,00 €	59.766,00 €	25.614,00 €	59.766,00 €
Gesamtergebnis	539.008,38 €	539.008,38 €	525.202,40 €	225.089,60 €	470.542,70 €

Tabelle 9: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 7.1 (Stand 31.03.2025)

2.1.4 UM 7.2 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung

Untermaßnahme 7.2 ermöglichte Investitionen in kleine Infrastrukturen, um die grundlegende Basisinfrastruktur in ländlichen Gebieten zu verbessern.

Im Zuge der Finanzplanänderung im April 2019 wurden ungenutzte Fördermittel anderer Untermaßnahmen auf neue, bislang nicht aktivierte UM umgebucht, um zusätzliche Fördermöglichkeiten zu schaffen. Die neue Untermaßnahme 7.2 wurde jedoch nur zweimal ausgeschrieben, da die LAG deren inhaltliche Ausrichtung nicht gezielt fördern wollte.

Trotz möglicher Projektideen verhinderten die Größe des Gebiets und die begrenzten finanziellen Mittel eine weitere Priorisierung. Insofern wurden die freien bzw. zurückgeflossenen Mittel auch auf andere Untermaßnahmen umgebucht.

UM 7.2

Durchgeführte Projektaufrufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016	/										
2017	/										
2018	/										
2019											
26.08.2019 – 26.11.2019	2	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
Summe:	1	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
2020	/										
2021	/										
2022											
19.09.2022 – 03.10.2022	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
2023	/										
2024	/										
Summe:	2	3	0	3	0	0	0	3	0	3	3
		100%	0%	100%	0%	0%	0%	100%	0%	100%	100%

Tabelle 10: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 7.2 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezählte Förderbeträge (€)
2016	/			
2017	/			
2018	/			
2019				
26.08.2019 – 26.11.2019	294.945,53 €	281.857,86 €	281.610,00 €	208.075,05 €
Summe:	1	281.857,86 €	281.610,00 €	208.075,05 €
2020	/			
2021	/			
2022				
19.09.2022 – 03.10.2022	126.360,91 €	109.808,63 €	78.588,00 €	75.588,00 €
Summe:	1	109.808,63 €	78.588,00 €	75.588,00 €
2023	/			
2024	/			
Summe:	2	391.666,49 €	360.198,00 €	283.663,05 €
		131%	120%	95%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 299.948,42 €
 effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 360.198,00 €
 effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 283.663,05 €

Tabelle 11: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 7.2 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut	von LAG genehmigter	durch BD genehmigter	Eigenmittel	ausbezahlter
	Kostenvorschlag	Förderbeitrag	Förderbeitrag		Förderbeitrag
UM 7.2 Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung	391.666,49 €	391.666,49 €	360.198,00 €	235.132,00 €	283.663,05 €
Gemeinde Ahrntal	109.808,63 €	109.808,63 €	78.588,00 €	47.392,00 €	75.588,00 €
2022/7.2/02/01 Fahr mit mir Bus, ganz sicher – Errichtung einer Bushaltestelle in St. Johann und einer Bushaltestelle in St. Jakob	109.808,63 €	109.808,63 €	78.588,00 €	47.392,00 €	75.588,00 €
Gemeinde Mühlwald	75.396,00 €	75.396,00 €	75.390,00 €	50.260,00 €	71.764,91 €
2019/7.2/01/01 Errichtung einer Bushaltestelle Schörlechn	75.396,00 €	75.396,00 €	75.390,00 €	50.260,00 €	71.764,91 €
Gemeinde Prettau	206.461,86 €	206.461,86 €	206.220,00 €	137.480,00 €	136.310,14 €
2019/7.2/01/02 Anpassung der Bushaltestellen in Prettau	206.461,86 €	206.461,86 €	206.220,00 €	137.480,00 €	136.310,14 €
Gesamtergebnis	391.666,49 €	391.666,49 €	360.198,00 €	235.132,00 €	283.663,05 €

Tabelle 12: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 7.2 (Stand 31.03.2025)

2.1.5 UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur

Untermaßnahme 7.4 konzentrierte sich auf Investitionen in lokale Basisdienstleistungen sowie Freizeit- und Kulturinfrastrukturen, um das soziale Leben und das kulturelle Angebot in der Region zu stärken.

Im Zuge der Finanzplanänderung im April 2019 wurden ungenutzte Fördermittel anderer Untermaßnahmen auf neue, bislang nicht aktivierte UM umgebucht, um zusätzliche Fördermöglichkeiten zu schaffen. Die neue Untermaßnahme 7.4 wurde insgesamt siebenmal ausgeschrieben und sehr gut abgerufen. Allerdings wies sie die höchste Absprungrate bei Projekten auf.

Die vorhin genannte Absprungrate lag einerseits an anfänglichen Unklarheiten in der inhaltlichen Ausrichtung, wodurch einige Projekte falsch konzipiert wurden, und andererseits daran, dass eine fehlerhaft übernommene Textpassage korrigiert und gestrichen werden musste. Letzteres führte konkret zum Rückzug eines bereits von der LAG genehmigten Projekts.

Ein anderes Projekt musste hingegen zurückgezogen werden, da es am ursprünglich vorgesehenen Standort nicht realisiert werden konnte. Trotz intensiver Bemühungen, eine alternative Lösung zu finden, erwies sich eine Umsetzung als unmöglich.

Gegen Ende der Förderperiode wurden gezielt Mittel aus anderen UM auf die 7.4 verschoben, da die LAG großes Potenzial in dieser Maßnahme sah und viele passende Projektideen verzeichnet wurden.

UM 7.4

Durchgeführte Projektaufufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
/											
2019											
26.08.2019 – 26.11.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020											
10.01.2020 - 10.03.2020	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
15.05.2020 - 15.07.2020	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1	1
01.10.2020 – 13.11.2020	3	3	0	2	0	1	1	1	0	1	1
Summe:	3	6	0	5	0	1	2	4	0	3	3
2021											
01.10.2021 - 15.11.2021	4	4	0	3	0	1	0	2	1	2	2
Summe:	1	4	4	0	3	0	1	0	2	1	2
2022											
15.03.2022 - 31.03.2022	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	1	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
2023											
17.11.2023 - 12.12.2023	2	2	0	1	0	1	0	1	0	1	1
Summe:	1	2	2	0	1	0	1	0	1	0	1
2024											
/											
Summe:	7	13	13	0	10	0	3	2	8	1	7
			100%	0%	77%	0%	23%	20%	80%	10%	88%

Tabelle 1: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 7.4 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
/				
2019				
26.08.2019 – 26.11.2019	421.350,77 €	- €	- €	- €
Summe:	1	- €	- €	- €
2020				
10.01.2020 - 10.03.2020	421.350,77 €	31.311,54 €	31.080,00 €	23.438,91 €
15.05.2020 - 15.07.2020	390.039,23 €	249.413,92 €	216.684,00 €	151.548,00 €
01.10.2020 – 13.11.2020	261.586,60 €	261.586,60 €	171.265,40 €	171.265,40 €
Summe:	3	542.312,06 €	419.029,40 €	346.252,31 €
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	388.374,10 €	388.374,10 €	278.135,25 €	261.572,13 €
Summe:	1	388.374,10 €	278.135,25 €	261.572,13 €
2022				
15.03.2022 - 31.03.2022	258.738,66 €	258.738,66 €	258.738,66 €	258.738,66 €
Summe:	1	258.738,66 €	258.738,66 €	258.738,66 €
2023				
17.11.2023 - 12.12.2023	246.138,29 €	245.632,00 €	244.640,00 €	242.297,18 €
Summe:	1	245.632,00 €	244.640,00 €	242.297,18 €
2024				
/				
Summe:	7	1.435.056,82 €	1.200.543,31 €	1.108.860,28 €
		122%	102%	94%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 1.177.837,39 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 1.200.543,31 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 1.108.860,28 €

Tabelle 14: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 7.4 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur	1.323.974,31 €	1.153.668,94 €	1.135.407,31 €	962.899,53 €	1.108.860,28 €
☐ Gemeinde Ahrntal	96.458,71 €	64.745,25 €	64.745,25 €	96.019,27 €	64.745,25 €
2021/7.4/05/03 Mein Dorf, mein Treffpunkt: Sanierung des Ballspielfeldes bei der Grundschule in St. Peter	96.458,71 €	64.745,25 €	64.745,25 €	96.019,27 €	64.745,25 €
☐ Gemeinde Bruneck	374.768,66 €	258.738,66 €	258.738,66 €	335.385,44 €	258.738,66 €
2022/7.4/06/01 Sportplatz Dietenheim. Sanierung und Erweiterung des Sportgebäudes	374.768,66 €	258.738,66 €	258.738,66 €	335.385,44 €	258.738,66 €
☐ Gemeinde Enneberg	168.679,81 €	168.155,87 €	151.548,00 €	101.032,00 €	151.548,00 €
2020/7.4/03/02 Sanierung des Gebäudes bei der Sportzone „Ciamaor“ in St. Vigil in Enneberg	168.679,81 €	168.155,87 €	151.548,00 €	101.032,00 €	151.548,00 €
☐ Gemeinde Innichen	235.858,19 €	213.820,22 €	213.390,00 €	142.260,00 €	196.826,88 €
2021/7.4/05/02 Errichtung eines Bolzplatzes bei der neuen Mittelschule Innichen	235.858,19 €	213.820,22 €	213.390,00 €	142.260,00 €	196.826,88 €
☐ Gemeinde Kiens	245.632,00 €	245.632,00 €	244.640,00 €	61.160,00 €	242.297,18 €
2023/7.4/12/12 Kulturtreff Kiens	245.632,00 €	245.632,00 €	244.640,00 €	61.160,00 €	242.297,18 €
☐ Gemeinde Vintl	31.311,54 €	31.311,54 €	31.080,00 €	20.720,00 €	23.438,91 €
2020/7.4/02/01 Errichtung eines Servicegebäudes in der Naherholungszone in Weitental	31.311,54 €	31.311,54 €	31.080,00 €	20.720,00 €	23.438,91 €
☐ Tourismusgenossenschaft San Vigilio San Martin	171.265,40 €	171.265,40 €	171.265,40 €	206.322,82 €	171.265,40 €
2020/7.4/04/02 Einrichtung eines Eulenzentrums in der Örtlichkeit "Ciamaor"	171.265,40 €	171.265,40 €	171.265,40 €	206.322,82 €	171.265,40 €
Gesamtergebnis	1.323.974,31 €	1.153.668,94 €	1.135.407,31 €	962.899,53 €	1.108.860,28 €

Tabelle 15: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 7.4 (Stand 31.03.2025)

2.1.6 UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen

Untermaßnahme 7.5 zielte auf den Bau und die Verbesserung touristischer Einrichtungen und Freizeitinfrastrukturen ab, um die Attraktivität der Region zu steigern.

Der erste Projektauftrag (17.07.–18.09.2017) verlief holprig: Vier der sieben eingereichten Anträge wurden abgelehnt, da sie unvollständig waren oder grundlegende Voraussetzungen nicht erfüllten. Zudem war das LAG-Management noch nicht vollständig besetzt, wodurch keine umfassende Unterstützung bei der Antragstellung erfolgen konnte.

Die Fördergelder der UM 7.5 wurden insgesamt gut abgerufen. Viele Pustertaler Gemeinden reichten Projektideen ein, doch das Beitragsbudget – verteilt auf 26 Gemeinden – reichte nur für wenige Vorhaben. Bereits ein Jahr nach der ersten Ausschreibung war das Budget vollständig gebunden, sodass einige förderfähige Projekte nicht berücksichtigt werden konnten.

Zunächst wurden die knappen, zurückgeflossene Mittel auf andere Untermaßnahmen umgebucht. Erst mit der Budgetaufstockung durch die Verlängerung der Förderperiode entschied die LAG, die UM 7.5 im Herbst 2021 erneut auszuschreiben. Da die verbleibenden Mittel jedoch erneut nicht für zusätzliche Projekte ausreichten, wurden die Restmittel letztlich auf andere UM übertragen

UM 7.5

Durchgeführte Projektaufträge	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezahlte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
17.07.2017 - 18.09.2017	7	3	4	3	0	0	0	3	0	3	3
Summe:	1	7	3	4	3	0	0	3	0	3	3
2018											
28.11.2017 - 28.02.2018	3	3	0	1	0	2	0	1	0	1	1
20.03.2018 - 18.05.2018	2	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
31.08.2018 - 31.10.2018	2	2	0	1	0	1	0	1	0	1	1
Summe:	3	7	7	4	0	3	0	4	0	4	4
2019											
/											
2020											
/											
2021											
01.10.2021 - 15.11.2021	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	1	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	5	15	11	4	8	0	3	0	8	0	8
			73%	27%	73%	0%	27%	0%	100%	0%	100%

Tabelle 16: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 7.5

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
17.07.2017 - 18.09.2017	275.000,00 €	139.049,65 €	138.911,50 €	130.617,79 €
Summe: 1		139.049,65 €	138.911,50 €	130.617,79 €
2018				
28.11.2017 - 28.02.2018	165.000,00 €	162.152,48 €	162.151,50 €	162.151,50 €
20.03.2018 - 18.05.2018	245.950,35 €	183.289,62 €	183.288,00 €	178.535,48 €
31.08.2018 - 31.10.2018	62.660,73 €	62.550,48 €	62.548,50 €	52.858,89 €
Summe: 3		407.992,58 €	407.988,00 €	393.545,87 €
2019				
/				
2020				
/				
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	175.000,00 €	110.667,02 €	110.666,50 €	110.666,32 €
Summe: 1		110.667,02 €	110.666,50 €	110.666,32 €
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe: 5		657.709,25 €	657.566,00 €	634.829,98 €
		104%	104%	100%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 634.830,16 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 657.566,00 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 634.829,98 €

Tabelle 17: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 7.5

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen					
☐ Bruneck Kronplatz Tourismus	666.081,52 €	657.709,25 €	657.566,00 €	281.816,10 €	634.829,98 €
2018/7.5/03/02 Erlebnisgemeinde Gais: Die Kraft aus der Natur. Naturgewalten erleben: Beschilderung und Information	43.289,62 €	43.289,62 €	43.288,00 €	18.552,00 €	43.288,00 €
☐ Forstinspektorat Bruneck	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	60.000,00 €	135.247,48 €
2018/7.5/03/01 Erlebnisgemeinde Gais: Die Kraft aus der Natur. Naturgewalten erleben: Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	60.000,00 €	135.247,48 €
☐ Gemeinde Ahrntal	76.336,47 €	76.336,47 €	76.335,00 €	32.717,10 €	76.335,00 €
2017/7.5/01/04 Errichtung einer Naherholungszone mit Seelandschaft und Kneipp-Weg auf dem Areal des Ex-Hallenbades Lutttach	76.336,47 €	76.336,47 €	76.335,00 €	32.717,10 €	76.335,00 €
☐ Gemeinde Mühlwald	34.868,36 €	30.670,52 €	30.667,00 €	13.143,00 €	25.057,36 €
2017/7.5/01/01 Infopoint Lappach	34.868,36 €	30.670,52 €	30.667,00 €	13.143,00 €	25.057,36 €
☐ Gemeinde Prettau	36.217,09 €	32.042,66 €	31.909,50 €	13.675,50 €	29.225,43 €
2017/7.5/01/02 Touristische Kommunikation in der Region Tauferer Ahrntal	36.217,09 €	32.042,66 €	31.909,50 €	13.675,50 €	29.225,43 €
☐ Gemeinde Sexten	162.152,48 €	162.152,48 €	162.151,50 €	69.493,50 €	162.151,50 €
2018/7.5/02/01 Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass	162.152,48 €	162.152,48 €	162.151,50 €	69.493,50 €	162.151,50 €
☐ Gemeinde Vintl	173.217,50 €	173.217,50 €	173.215,00 €	74.235,00 €	163.525,21 €
2018/7.5/04/02 Aufwertung des Talweges Niedervintl - Weidental - Pfunders, Teilstück des alpenüberquerenden "Traumpfad München - Venedig"	62.550,48 €	62.550,48 €	62.548,50 €	26.806,50 €	52.858,89 €
2021/7.5/05/01 Errichtung einer Naherholungszone längs des Talweges südlich von Weidental	110.667,02 €	110.667,02 €	110.666,50 €	47.428,50 €	110.666,32 €
Gesamtergebnis	666.081,52 €	657.709,25 €	657.566,00 €	281.816,10 €	634.829,98 €

Tabelle 18: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 7.5

2.1.7 UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert

Untermaßnahme 7.6 schuf Möglichkeiten zur Erhaltung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes, z.B. durch die Erhaltung von Kulturgütern und die Pflege der Kulturlandschaft.

Der erste Projektauftrag (17.07.–18.09.2017) verlief holprig: Vier der sieben eingereichten Anträge wurden abgelehnt, da sie unvollständig waren oder grundlegende Voraussetzungen nicht erfüllten. Zudem war das LAG-Management noch nicht vollständig besetzt, wodurch keine umfassende Unterstützung bei der Antragstellung erfolgen konnte.

Die für die UM 7.6 reservierten Fördergelder wurden insgesamt gut abgerufen. Das LAG-Management begleitete regelmäßig Projektideen und unterstützte deren Ausarbeitung. Alle im Rahmen der weiteren Aufrufe eingereichten Projekte standen außer Konkurrenz und trugen wertvoll zum kulturellen Erhalt des Pustertals bei.

Im Zuge der Überarbeitung des LEP Pustertal im Juni 2018 wurden inhaltliche Änderungen der Maßnahme durchgeführt (die Pfarreien wurden unter den Begünstigten ergänzt, Ergänzung, dass private Begünstigte Besitzer und/oder Eigentümer von historischen, kulturellen oder landwirtschaftlichen Gütern sein müssen).

Ende 2019 waren die Beitragsmittel der UM 7.6 vollständig ausgeschöpft. Dank der Mittelaufstockung durch die Verlängerung der Förderperiode konnte die Maßnahme ab 2021 erneut ausgeschrieben werden. Bis zur vollständigen Mittelbindung blieb die UM für Projektträger*innen durchgehend attraktiv und stark nachgefragt.

UM 7.6

Durchgeführte Projektaufträge	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)	
2016												
/												
2017												
17.07.2017 - 18.09.2017	7	2	5	2	0	0	0	2	0	2	2	
Summe:	1	7	2	5	2	0	0	0	2	0	2	
2018												
28.11.2017 - 28.02.2018	2	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2	
20.03.2018 - 18.05.2018	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	
31.08.2018 - 31.10.2018	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	
Summe:	3	4	4	0	4	0	0	4	0	4	4	
2019												
15.01.2019 - 15.03.2019	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	
15.05.2019 - 15.07.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26.08.2019 - 26.11.2019	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	
Summe:	3	2	2	0	2	0	0	2	0	2	2	
2020												
/												
2021												
01.10.2021 - 15.11.2021	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1	
Summe:	1	1	1	0	1	0	0	1	0	1	1	
2022												
15.03.2022 - 31.03.2022	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1	1	
Summe:	1	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1	
2023												
/												
2024												
/												
Summe:	9	16	11 69%	5 31%	11 100%	0 0%	0 0%	1 6%	11 100%	0 0%	10 91%	10 100%

Tabelle 19: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 7.6 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
17.07.2017 - 18.09.2017	300.000,00 €	208.196,84 €	204.890,00 €	204.862,27 €
Summe: 1		208.196,84 €	204.890,00 €	204.862,27 €
2018				
28.11.2017 - 28.02.2018	180.000,00 €	115.867,95 €	113.519,00 €	103.779,12 €
20.03.2018 - 18.05.2018	211.803,16 €	103.600,00 €	102.690,00 €	102.690,00 €
31.08.2018 - 31.10.2018	108.203,16 €	26.597,26 €	26.580,00 €	25.410,56 €
Summe: 3		246.065,21 €	242.789,00 €	231.879,68 €
2019				
15.01.2019 - 15.03.2019	145.737,95 €	81.389,74 €	81.340,00 €	72.440,75 €
15.05.2019 - 15.07.2019	64.132,05 €	- €	- €	- €
26.08.2019 - 26.11.2019	66.697,16 €	65.009,51 €	50.064,00 €	50.064,00 €
Summe: 3		146.399,25 €	131.404,00 €	122.504,75 €
2020				
/				
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	175.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €
Summe: 1		175.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €
2022				
15.03.2022 - 31.03.2022	100.000,00 €	100.000,00 €	99.979,23 €	34.860,00 €
Summe: 1		100.000,00 €	99.979,23 €	34.860,00 €
2023				
/				
2024				
/				
Summe: 9		875.661,30 €	854.062,23 €	769.106,70 €
		114%	111%	100%
Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge:				769.134,43 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD:				854.062,23 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge:				769.106,70 €

Tabelle 20: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 7.6 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvorschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert	817.754,79 €	810.542,07 €	788.943,00 €	356.367,00 €	769.106,70 €
▣ Forstinspektorat Welsberg	350.000,00 €	349.685,00 €	346.990,00 €	148.710,00 €	346.962,27 €
2017/7.6/01/04 Kulturerbe Gsiesertal: Maßnahmen zur Aufwertung des kulturellen und natürlichen Erbes	175.000,00 €	174.685,00 €	171.990,00 €	73.710,00 €	171.962,27 €
2021/7.6/08/01 Kulturerbe Antholzertal	175.000,00 €	175.000,00 €	175.000,00 €	75.000,00 €	175.000,00 €
▣ Gemeinde Ahrntal	33.818,40 €	33.818,40 €	33.390,00 €	14.310,00 €	29.548,40 €
2018/7.6/02/02 Archäologische Grabungs- und Dokumentationsarbeiten im Gebiet Fundstelle Göge	33.818,40 €	33.818,40 €	33.390,00 €	14.310,00 €	29.548,40 €
▣ Gemeinde Prettau	40.409,56 €	33.511,84 €	32.900,00 €	14.100,00 €	32.900,00 €
2017/7.6/01/03 Verbesserungsarbeiten bei der Naturparkinfostelle in Kasern (Überdachung und Technikraum)	40.409,56 €	33.511,84 €	32.900,00 €	14.100,00 €	32.900,00 €
▣ Gemeinde St. Martin in Thurn	82.049,55 €	82.049,55 €	80.129,00 €	34.341,00 €	74.230,72 €
2018/7.6/02/01 Ladinisches Kulturerbe: Nachhaltige Inwertsetzung des Weilers Vi in Campill	82.049,55 €	82.049,55 €	80.129,00 €	34.341,00 €	74.230,72 €
▣ Gemeinde Toblach	34.880,77 €	34.880,77 €	34.860,00 €	14.940,00 €	34.860,00 €
2022/7.6/09/02 LANDRO 15-17	34.880,77 €	34.880,77 €	34.860,00 €	14.940,00 €	34.860,00 €
▣ Marktgemeinde Sand in Taufers	81.389,74 €	81.389,74 €	81.340,00 €	34.860,00 €	72.440,75 €
2019/7.6/05/01 Sanierung "Stoanehaus" Mühlen	81.389,74 €	81.389,74 €	81.340,00 €	34.860,00 €	72.440,75 €
▣ Marktgemeinde Welsberg-Taisten	103.600,00 €	103.600,00 €	102.690,00 €	44.010,00 €	102.690,00 €
2018/7.6/03/01 Sanierung des Wasserspeichers beim Bahnhof Welsberg	103.600,00 €	103.600,00 €	102.690,00 €	44.010,00 €	102.690,00 €
▣ Pfarrei Gais	26.597,26 €	26.597,26 €	26.580,00 €	17.720,00 €	25.410,56 €
2018/7.6/04/01 Die alte Totenkapelle von Gais - ein kunsthistorisches Juwel	26.597,26 €	26.597,26 €	26.580,00 €	17.720,00 €	25.410,56 €
▣ Pfarrei zu den Hl. Ingenuin und Albuin	65.009,51 €	65.009,51 €	50.064,00 €	33.376,00 €	50.064,00 €
2019/7.6/07/01 Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche von Taisten	65.009,51 €	65.009,51 €	50.064,00 €	33.376,00 €	50.064,00 €
Gesamtergebnis	817.754,79 €	810.542,07 €	788.943,00 €	356.367,00 €	769.106,70 €

Tabelle 21: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 7.6 (Stand 31.03.2025)

2.1.8 UM 16.2 Förderung für Pilotprojekte und für die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Verfahren, Prozesse und Technologien

Untermaßnahme 16.2 förderte Kooperationen für Pilotprojekte und die Entwicklung neuer Erzeugnisse, Prozesse und Technologien, um Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in der Region zu stärken.

Die UM 16.2 wurde insgesamt drei Mal ausgeschrieben. Trotz intensiver Bemühungen und Aktivierungsinitiativen des LAG-Managements wurde kein Projektvorschlag eingereicht. Einige wenige Projektideen, die begleitet wurden, scheiterten an den schwer erfüllbaren Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Maßnahme. Auch in weiteren Gesprächen mit potenziellen Begünstigten zeigte sich kein Interesse an einer Projekteinreichung.

Aufgrund der vorhin genannten Umstände wurden im Zuge der Finanzplanänderung im April 2019 die verbleibenden Restmittel der UM 16.2 (318.200,96€) auf andere Untermaßnahmen umgeschichtet.

UM 16.2

Durchgeführte Projektaufrufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezahlte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
28.11.2017 - 28.02.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03.2018 - 18.05.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08.2018 - 31.10.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019											
/											
2020											
/											
2021											
/											
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 22: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 16.2

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
28.11.2017 - 28.02.2018	159.100,48 €	- €	- €	- €
20.03.2018 - 18.05.2018	95.460,29 €	- €	- €	- €
31.08.2018 - 31.10.2018	222.740,67 €	- €	- €	- €
Summe:	3	- €	- €	- €
2019				
/				
2020				
/				
2021				
/				
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe:	3	- €	- €	- €

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: - €
 effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: - €
 effektiv ausbezahlte Förderbeträge: - €

Tabelle 23: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 16.2

2.1.9 UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus

Untermaßnahme 16.3 stärkte die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung touristischer Dienstleistungen und erhöhte damit die Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Nachdem die UM 16.3 erst im April 2019 neu-aktiviert wurde — in der Hoffnung, mehr Interesse bei potenziellen Begünstigten zu wecken, da andere Untermaßnahmen kaum Resonanz fanden — verliefen die ersten drei Aufrufe ohne konkrete Projektideen. Erst beim vierten Aufruf wurde ein Kooperationsprojekt eingereicht und umgesetzt.

Insgesamt zeigte sich, dass Kooperationsprojekte im Rahmen von LEADER im Pustertal auf wenig Interesse stoßen. Die Motivation zur Zusammenarbeit erweist sich als herausfordernd, verstärkt durch die anspruchsvollen Rahmenbedingungen der Untermaßnahme.

Nach dem vierten Aufruf wurden die verbleibenden Fördermittel auf andere, stärker nachgefragte Untermaßnahmen umgebucht.

UM 16.3

Durchgeführte Projektaufufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
/											
2019											
26.08.2019 – 26.11.2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020											
10.01.2020 - 10.03.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.05.2020 - 15.07.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.10.2020 – 13.11.2020	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	3	1	1	1	0	0	0	1	0	1	1
2021											
/											
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	4	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1
			100%	0%	100%	0%	0%	0%	100%	0%	100%

Tabelle 24: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 16.3 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016	/			
2017	/			
2018	/			
2019				
26.08.2019 – 26.11.2019	126.405,23 €	- €	- €	- €
Summe:	1	- €	- €	- €
2020				
10.01.2020 - 10.03.2020	126.405,23 €	- €	- €	- €
15.05.2020 - 15.07.2020	126.405,23 €	- €	- €	- €
01.10.2020 – 13.11.2020	82.163,40 €	80.216,22 €	78.477,00 €	72.355,84 €
Summe:	3	80.216,22 €	78.477,00 €	72.355,84 €
2021	/			
2022	/			
2023	/			
2024	/			
Summe:	4	80.216,22 €	78.477,00 €	72.355,84 €
		102%	100%	92%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 78.477,00 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 78.477,00 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 72.355,84 €

Tabelle 25: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 16.3 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus	80.216,22 €	80.216,22 €	78.477,00 €	33.633,00 €	72.355,84 €
☐ Tourismusverein Sand in Taufers	80.216,22 €	80.216,22 €	78.477,00 €	33.633,00 €	72.355,84 €
2020/16.3/04/01 Erlebnisraum Ahrntal	80.216,22 €	80.216,22 €	78.477,00 €	33.633,00 €	72.355,84 €
Gesamtergebnis	80.216,22 €	80.216,22 €	78.477,00 €	33.633,00 €	72.355,84 €

Tabelle 26: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 16.3 (Stand 31.03.2025)

2.1.10 UM 16.4 Förderung für die horizontale und vertikale Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Versorgungskette zur Schaffung und Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte und für Absatzförderungsmaßnahmen in einem lokalen Rahmen im Hinblick auf die Entwicklung kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte

Untermaßnahme 19.2.16.4 förderte die horizontale und vertikale Zusammenarbeit entlang der Versorgungskette, um kurze Versorgungsketten und lokale Märkte zu schaffen und zu entwickeln. Sie unterstützte auch Absatzförderungsmaßnahmen im lokalen Kontext.

Die UM 16.2 wurde insgesamt drei Mal ausgeschrieben. Trotz intensiver Bemühungen und Aktivierungsinitiativen des LAG-Managements wurde kein Projektvorschlag eingereicht. Einige wenige

Projektideen, die begleitet wurden, scheiterten an den schwer erfüllbaren Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Maßnahme. Auch in weiteren Gesprächen mit potenziellen Begünstigten zeigte sich kein Interesse an einer Projekteinreichung.

Aufgrund der vorhin genannten Umstände wurden im Zuge der Finanzplanänderung im April 2019 die verbleibenden Restmittel der UM 16.4 (180.000,00 €) auf andere Untermaßnahmen umgeschichtet.

UM 16.4

Durchgeführte Projektaufufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezählte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/											
2017											
/											
2018											
28.11.2017 - 28.02.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03.2018 - 18.05.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08.2018 - 31.10.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019											
/											
2020											
/											
2021											
/											
2022											
/											
2023											
/											
2024											
/											
Summe:	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 27: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 16.4

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/				
2017				
/				
2018				
28.11.2017 - 28.02.2018	126.000,00 €	- €	- €	- €
20.03.2018 - 18.05.2018	54.000,00 €	- €	- €	- €
31.08.2018 - 31.10.2018	126.000,00 €	- €	- €	- €
Summe:	3	- €	- €	- €
2019				
/				
2020				
/				
2021				
/				
2022				
/				
2023				
/				
2024				
/				
Summe:	3	- €	- €	- €

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: - €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: - €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: - €

Tabelle 28: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 16.4

2.1.11 Zusammenfassung aller UM der Maßnahme 19.2

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die LEADER-Fördergelder im Pustertal insgesamt gut abgerufen wurden, trotz anfänglicher Herausforderungen. Das Team des Regional Management LAG Pustertal konnte durch verstärkte Aktivierungsbemühungen zahlreiche Projektideen begleiten und die Projektträger*innen*innen sowohl bei der Antragstellung als auch bei der Umsetzung der Projekte umfassend unterstützen. Das Büro des Regional Managements entwickelte sich zu einer zentralen Anlaufstelle für potenzielle Projektakteure und förderte so die aktive Teilnahme an der Programmumsetzung.

Dennoch konnten in den Untermaßnahmen 16.2 und 16.4 trotz intensiver Bemühungen keine Projektideen zur Einreichung gebracht werden. Einige begleitete Projekte mussten aufgrund schwer erfüllbarer Voraussetzungen und Rahmenbedingungen leider aufgegeben werden. Auch die Untermaßnahme 4.2 stieß auf Hindernisse, da das geringe Interesse an den Fördermitteln und die limitierten Zugangsvoraussetzungen die Teilnahme breiterer Projektträger*innen verhinderten. Erst nach Anpassungen in der Untermaßnahme 6.4 konnte zumindest das Interesse bei einigen Begünstigten geweckt werden.

Die Umbuchung von nicht abgerufenen Fördermitteln auf andere Untermaßnahmen, wie UM 7.2, 7.4 und 16.3, erwies sich als eine sinnvolle Entscheidung, auch wenn für UM 16.3 die erhoffte Aktivierung weiterer Projekte ausblieb. Der hohe bürokratische Aufwand und die komplexen Fördervorgaben stellten weiterhin eine große Hürde dar, sodass viele Projektideen nicht die erforderlichen Voraussetzungen erfüllten. Zudem führte die COVID-19-Pandemie zu weiteren Verzögerungen, da die Pandemie die Umsetzung von Projekten und die Bearbeitung administrativer Aufgaben erheblich beeinflusste. Ein weiteres Problem war die lange Wartezeit auf die Ausstellung der Beitragsdekrete. In einigen Fällen mussten Projektträger*innen mehr als ein Jahr auf die endgültige Genehmigung warten, was die Umsetzung der Projekte erheblich verzögerte.

In einer neuen Förderperiode sollte verstärkt darauf geachtet werden, dass Projekte zeitnah abgeschlossen und abgerechnet werden. Zudem sollten Projektverlängerungen in einer späten Phase der Förderperiode nicht mehr ohne Weiteres gewährt werden – insbesondere dann nicht, wenn bereits erkennbar ist, dass ein Projekt mit erheblichen Schwierigkeiten konfrontiert ist.

Sowohl die zuständigen Behörden als auch das LAG-Management sollten die Möglichkeit erhalten, nach Ablauf der regulären Projektumsetzungszeit strengere Bedingungen für eine Verlängerung festzulegen. Dadurch ließe sich sicherstellen, dass Fördermittel effizient genutzt und unerwartete Mittelrückflüsse gegen Ende der Förderperiode möglichst vermieden werden.

Allgemein

Durchgeführte Projektaufträge	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezahlte Projektansuchen (Anzahl)
2016											
/	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017											
17.07.2017 - 18.09.2017	14	5	9	5	0	0	0	5	0	5	5
Summe:	1	14	5	9	5	0	0	5	0	5	5
2018											
31.10.2017 - 31.01.2018	5	4	1	4	0	0	0	4	0	4	4
28.11.2017 - 28.02.2018	5	5	0	3	0	2	0	3	0	3	3
20.03.2018 - 18.05.2018	7	7	0	7	0	0	0	7	0	7	7
31.08.2018 - 31.10.2018	6	6	0	5	0	1	0	5	0	5	5
Summe:	4	23	22	19	0	3	0	19	0	19	19
2019											
15.01.2019 - 15.03.2019	4	4	0	4	0	0	1	4	0	3	3
15.05.2019 - 15.07.2019	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0
26.08.2019 - 26.11.2019	4	4	0	4	0	0	0	4	0	4	4
Summe:	3	9	9	9	0	0	2	9	0	7	7
2020											
10.01.2020 - 10.03.2020	2	2	0	2	0	0	1	2	0	1	1
15.05.2020 - 15.07.2020	3	3	0	3	0	0	2	2	0	1	1
01.10.2020 - 13.11.2020	6	6	0	5	0	1	1	4	0	4	4
Summe:	3	11	11	10	0	1	4	8	0	6	6
2021											
01.10.2021 - 15.11.2021	10	10	0	9	0	1	0	8	1	8	8
Summe:	1	10	10	9	0	1	0	8	1	8	8
2022											
15.03.2022 - 31.03.2022	3	3	0	3	0	0	1	3	0	2	2
19.09.2022 - 03.10.2022	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	1
Summe:	2	4	4	4	0	0	1	4	0	3	3
2023											
17.11.2023 - 12.12.2023	2	2	0	1	0	1	0	1	0	1	1
Summe:	1	2	2	1	0	1	0	1	0	1	1
2024											
/											
Summe:	15	73	63	10	57	0	6	7	54	1	49
			86%	14%	90%	0%	11%	12%	95%	2%	91%
											100%

Tabelle 29: Beteiligungsgrad an den Aufrufen alle UM der Maßnahme 19.2 (Stand 31.03.2025)

Durchgeführte Projektaufträge	bei Projektaufträgen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufträgen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016				
/		- €	- €	- €
2017				
17.07.2017 - 18.09.2017	575.000,00 €	347.246,49 €	343.801,50 €	335.480,06 €
Summe: 1		347.246,49 €	343.801,50 €	335.480,06 €
2018				
31.10.2017 - 31.01.2018	650.000,00 €	97.714,24 €	84.017,50 €	72.748,21 €
28.11.2017- 28.02.2018	630.100,48 €	278.020,43 €	275.670,50 €	265.930,62 €
20.03.2018 - 18.05.2018	1.309.499,56 €	432.288,41 €	431.352,00 €	426.398,03 €
31.08.2018 - 31.10.2018	1.188.485,97 €	269.352,06 €	267.050,40 €	256.191,35 €
Summe: 4		1.077.375,14 €	1.058.090,40 €	1.021.268,21 €
2019				
15.01.2019 - 15.03.2019	600.877,80 €	170.140,21 €	155.925,00 €	129.315,75 €
15.05.2019 - 15.07.2019	426.487,70 €	19.425,00 €	19.425,00 €	- €
26.08.2019 - 26.11.2019	1.270.078,25 €	418.364,25 €	403.165,00 €	329.630,05 €
Summe: 3		607.929,46 €	578.515,00 €	458.945,80 €
2020				
10.01.2020 - 10.03.2020	839.219,88 €	114.891,54 €	114.660,00 €	23.438,91 €
15.05.2020 - 15.07.2020	724.328,34 €	285.292,66 €	216.684,00 €	151.548,00 €
01.10.2020 - 13.11.2020	455.571,14 €	451.032,84 €	358.942,40 €	309.632,28 €
Summe: 3		851.217,04 €	690.286,40 €	484.619,19 €
2021				
01.10.2021 - 15.11.2021	992.239,18 €	821.202,65 €	710.935,75 €	694.372,45 €
Summe: 1		821.202,65 €	710.935,75 €	694.372,45 €
2022				
15.03.2022 - 31.03.2022	358.738,66 €	358.738,66 €	358.717,89 €	293.598,66 €
19.09.2022 - 03.10.2022	126.360,91 €	109.808,63 €	78.588,00 €	75.588,00 €
Summe: 2		468.547,29 €	437.305,89 €	369.186,66 €
2023				
17.11.2023 - 12.12.2023	246.138,29 €	245.632,00 €	244.640,00 €	242.297,18 €
Summe: 1		245.632,00 €	244.640,00 €	242.297,18 €
2024				
/				
Summe: 15		4.419.150,07 €	4.063.574,94 €	3.606.169,55 €
		118%	109%	96%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge: 3.740.901,51 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD: 4.104.242,70 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge: 3.646.562,35 €

Tabelle 30: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen alle UM der Maßnahme 19.2 (Stand 31.03.2025)

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus	80.216,22 €	80.216,22 €	78.477,00 €	33.633,00 €	72.355,84 €
UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	58.457,20 €	58.457,20 €	58.456,00 €	87.684,00 €	58.456,00 €
UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten	224.727,47 €	224.727,47 €	208.355,00 €	208.405,00 €	208.355,00 €
UM 7.1 Förderung für Ausarbeitung & Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden/Dörfer in ländlichen Gebieten & ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz & Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten & sonstigen Gebieten	539.008,38 €	539.008,38 €	525.202,40 €	225.089,60 €	470.542,70 €
UM 7.2 Förderung von Investitionen in die Schaffung, Verbesserung der Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung	391.666,49 €	391.666,49 €	360.198,00 €	235.132,00 €	283.663,05 €
UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur	1.323.974,31 €	1.153.668,94 €	1.135.407,31 €	962.899,53 €	1.108.860,28 €
UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen	666.081,52 €	657.709,25 €	657.566,00 €	281.816,10 €	634.829,98 €
UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert	817.754,79 €	810.542,07 €	788.943,00 €	356.367,00 €	769.106,70 €
Gesamtergebnis	4.101.886,38 €	3.915.996,02 €	3.812.604,71 €	2.391.026,23 €	3.606.169,55 €

Tabelle 31: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen alle UM der Maßnahme 19.2 (Stand 31.03.2025)

2.1.12 M 19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe

Maßnahme 19.3 zielte darauf ab, die transnationale und interterritoriale Zusammenarbeit zwischen LEADER-Regionen zu fördern. Ihr Hauptzweck war es, den Wissenstransfer zu ermöglichen, Synergien zu schaffen und gemeinsame Entwicklungsprojekte voranzutreiben. Durch das Initiieren von Projekten, die die Zusammenarbeit über das LEADER-Gebiet hinaus sowie über Provinz- und Landesgrenzen hinweg intensivieren, sollten nachhaltige Partnerschaften entstehen, die langfristige Entwicklungsimpulse für die beteiligten Regionen setzen.

Die begünstigte Projektträger*in war die LAG Pustertal, die als zentrale Koordinierungsstelle fungierte und aktiv Kooperationen initiierte sowie begleitete. So konnte die LAG Pustertal nicht nur lokale Projekte fördern, sondern auch den Austausch von Best Practices und innovativen Ansätzen mit anderen LEADER-Regionen auf internationaler Ebene ermöglichen. Dies trug maßgeblich zur Weiterentwicklung und Vernetzung der Region bei.

Die Umsetzung der Untermaßnahme 19.3 wurde durch die späte Veröffentlichung des entsprechenden Handbuchs erheblich erschwert. Aufgrund fehlender frühzeitiger inhaltlicher Vorgaben war es schwierig, förderfähige Projekte optimal auszuarbeiten. Der Aufruf konnte erst im Jahr 2020 veröffentlicht werden, was zusätzlich zu Verzögerungen in der effektiven Umsetzung führte. Darüber hinaus bedeutete die Maßnahme für die LAG Pustertal einen erheblichen bürokratischen Mehraufwand. Diese Umstände trugen dazu bei, dass die verfügbaren Fördermittel nicht vollständig abgerufen werden konnten.

Trotz dieser Herausforderungen gelang es der LAG Pustertal, zwei Kooperationsprojekte zu initiieren. Eines davon war eine Zusammenarbeit mit zwei weiteren Südtiroler LEADER-Gebieten, in deren Rahmen Best-Practice-Beispiele zu smarten Konzepten entwickelt wurden.

Das zweite Projekt hatte einen besonderen transnationalen Schwerpunkt und stärkte die Kooperation mit Finnland, einem Vorreiter im Bereich der Jugendarbeit. Durch diesen Austausch profitierte das Pustertal von den Erfahrungen und bewährten Methoden der finnischen Partner. Als zentrales Ergebnis entstand ein praxisorientierter Leitfaden für Gemeinden zur Förderung der Jugendpartizipation.

UM 19.3

Durchgeführte Projektaufrufe	Eingereichte Projektanträge (Anzahl)	Zugelassene Projektanträge (Anzahl)	Unzulässige Projektanträge (Anzahl)	Ausgewählte und finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Nicht ausgewählte Projektanträge (Anzahl)	Nicht finanzierte Projektanträge (Anzahl)	Zurückgezogene Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz genehmigte Projektanträge (Anzahl)	von der Provinz abgelehnte Projektanträge (Anzahl)	Abgerechnete Projektansuchen (Anzahl)	Ausgezahlte Projektansuchen (Anzahl)
2016	/										
2017	/										
2018	/										
2019	/										
2020											
15.05.2020 – 15.07.2020	2	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
Summe:	1	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
2021											
2022	/										
2023	/										
2024	/										
Summe:	1	2	0	2	0	0	0	2	0	2	2
		100%	0%	100%	0%	0%	0%	100%	0%	100%	100%

Tabelle 32: Beteiligungsgrad an den Aufrufen zur UM 19.3

Durchgeführte Projektaufrufe	bei Projektaufrufen ausgeschriebene Förderbeträge (€)	bei Projektaufrufen zugewiesene Förderbeträge (€)	durch Beitragsdekrete zugewiesene Förderbeträge (€)	Ausgezahlte Förderbeträge (€)
2016	/			
2017	/			
2018	/			
2019	/			
2020				
15.05.2020 – 15.07.2020	53.333,33 €	53.333,33 €	40.667,76 €	40.392,80 €
Summe:	1	53.333,33 €	40.667,76 €	40.392,80 €
2021	/			
2022	/			
2023	/			
2024	/			
Summe:	1	53.333,33 €	40.667,76 €	40.392,80 €
		100%	76%	76%

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge:	53.333,33 €
effektiv verpflichtete Förderbeträge durch BD:	40.667,76 €
effektiv ausbezahlte Förderbeträge:	40.392,80 €

Tabelle 33: Beitrag zur Zielerreichung bei den Aufrufen zur UM 19.3

UM/Projektträger/Projekt	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag	von LAG genehmigter Förderbeitrag	durch BD genehmigter Förderbeitrag	Eigenmittel	ausbezahlter Förderbeitrag
19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe	53.333,33 €	53.333,33 €	40.667,76 €	7.746,24 €	40.392,80 €
RMP / Bezirksgemeinschaft Pustertal	26.286,13 €	26.286,13 €	17.180,10 €	3.272,40 €	17.180,10 €
2020/19.3/01/01 Smarte Konzepte im ländlichen Raum	26.286,13 €	26.286,13 €	17.180,10 €	3.272,40 €	17.180,10 €
RMP / Jugenddienst Dekanat Bruneck	27.047,20 €	27.047,20 €	23.487,66 €	4.473,84 €	23.212,70 €
2020/19.3/01/02 Opportunities for young people and municipalities	27.047,20 €	27.047,20 €	23.487,66 €	4.473,84 €	23.212,70 €
Gesamtergebnis	53.333,33 €	53.333,33 €	40.667,76 €	7.746,24 €	40.392,80 €

Tabelle 34: Restfinanzierungsanteile der Projektträger*innen zur UM 19.3

2.1.13 M 19.4 Förderung für die laufenden Kosten und die Sensibilisierung

Im Rahmen der Maßnahme 19.4 „Förderung für die laufenden Kosten und die Sensibilisierung“ reichte das LAG-Management insgesamt neun Beitragsansuchen beim zuständigen Landesamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol ein, die jeweils ein Kalenderjahr (01.01.–31.12.) umfassten. Eine Ausnahme bildete das Ansuchen für 2017, das aufgrund der unvollständigen Besetzung des LAG-Managements erst am 24.11.2017 eingereicht wurde. Für das Jahr 2025 konnte ein Ansuchen nur für den Zeitraum 01.01.–30.04.2025 gestellt werden, da die Förderperiode mit Jahresende 2025 auslief und sämtliche Mittel bis spätestens 31.12.2025 ausgezahlt sein mussten.

Von 2023 bis 2025 lief parallel die neue LEADER-Förderperiode 2023–2027, sodass das LAG-Management zwei Förderzeiträume gleichzeitig betreute. Dies erforderte eine präzise Zeiterfassung, um die geleisteten Stunden korrekt den jeweiligen Perioden zuzuordnen.

Die finanzielle Abwicklung der Maßnahme stellte eine erhebliche Herausforderung dar. Die maximalen Stundenlöhne für das Personal waren niedrig angesetzt und wurden während der gesamten Laufzeit nicht an die Inflation angepasst. Zudem erfolgte die Auszahlung der Beiträge meist erst sechs bis elf Monate nach Ablauf des Förderzeitraums, wodurch der Verein über lange Zeiträume in Vorleistung gehen musste. Dies führte zu erheblichen Bankspesen und wiederkehrenden Liquiditätsengpässen.

Die LAG Pustertal konzentrierte sich weitgehend auf die Abrechnung von Personalkosten, da für Anschaffungen und Aufträge an Dritte öffentliche Vergabeverfahren erforderlich waren. Obwohl die LAG Pustertal ein privater Verein mit Rechtspersönlichkeit ist, unterliegt sie im Rahmen der EU-Förderprogramme den Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts. Da öffentliche Ausschreibungen mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden und die rechtlichen Rahmenbedingungen ständigen Änderungen unterworfen sind, stellte dies das Team des Regional Managements vor erhebliche Herausforderungen. Aufgrund der seltenen Durchführung war jede Ausschreibung mit erheblichem Verwaltungsaufwand verbunden. Ohne externe Unterstützung wären öffentliche Ausschreibungen kaum umsetzbar gewesen – eine Dienstleistung, die jedoch nicht förderfähig war und daher vollständig vom Verein getragen werden musste, was eine zusätzliche finanzielle Belastung darstellte.

Im Laufe der Förderperiode gab es mehrere personelle Veränderungen im LAG-Team. Zudem ermöglichte Maßnahme 19.4 die Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen wie LINC (LEADER Inspired Network Community). Diese waren für das LAG-Team äußerst wertvoll, da sie den fachlichen Horizont erweiterten und Einblicke in die unterschiedliche Umsetzung des LEADER-Programms in anderen Ländern ermöglichten.

Insgesamt wäre für diese Maßnahme eine höhere Flexibilität wünschenswert, insbesondere hinsichtlich der Abwicklung und der Möglichkeit einer kontinuierlichen Auszahlung. Eine weniger starre Bindung an jährliche Beitragsdekrete würde die Handhabung der Maßnahme deutlich erleichtern und den administrativen Aufwand für alle deutlich verringern.

Bezugsjahr	Förderbeitrag laut Kostenvoranschlag (100%)	durch BD genehmigter Förderbeitrag	abgerechneter Förderbeitrag	ausbezahlter Förderbeitrag	effektiv benötigte Stundenzahl Koordinator*in	effektiv benötigte Stundenzahl Mitarbeiter*innen
2017	33.318,90 €	9.100,00 €	11.523,24 €	9.100,00 €	121,00	245,00
2018	147.460,00 €	89.300,00 €	85.202,66 €	84.468,91 €	842,40	1877,89
2019	147.730,40 €	115.000,00 €	84.494,31 €	84.409,16 €	675,65	2034,65
2020	124.384,97 €	124.380,00 €	75.064,28 €	75.064,28 €	503,25	2060,15
2021	114.228,23 €	63.440,00 €	62.965,09 €	59.635,20 €	63,25	2538,56
2022	129.181,07 €	124.770,00 €	73.552,26 €	73.307,31 €	465,00	1769,50
2023	72.100,00 €	71.470,00 €	59.815,22 €	59.490,64 €	598,00	1178,75
2024	58.960,00 €	55.950,00 €	55.950,00 €		554,00	988,75
2025	15.241,17 €	15.017,00 €				
Gesamtergebnis	842.604,74 €	668.427,00 €	508.567,06 €	445.475,50 €	0,00	12693,25
	163%	129%	98%	86%	Mittelwert: 477,82	1586,66

Summe zur Verfügung stehende Förderbeträge:

516.666,67 €

Tabelle 35: Beitragsansuchen M 19.4 2017-2025 (Stand 31.03.2025)

2.2 Erreichungsgrad der eigenen Zielvorgaben laut der im LEP verankerten SMART-Ziele

2.2.1 Zielindikatoren „Erhöhung der Wertschöpfung aus regionalen Produkten“

Thematisches Ziel	Entwicklung und Innovation der Produktionsketten und der lokalen Produktionssysteme (Landwirtschaft, Lebensmittel, Handwerk)		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	3A, 6A, 6B,		
Bedarfe (LEP)	A-1 Verminderung der Abwanderung in den strukturschwachen Gemeinden A-5 Erhalt der Arbeitsplätze in der Peripherie A-7 Steigerung der Kooperation zwischen den Akteuren aus Tourismus, Landwirtschaft und Gastronomie A-8 Investition und Innovation von Nischenprodukten A-9 Steigerung der Wertschöpfung regionaler Erzeugnisse		
Oberziel (LEP)	Förderung regionaler Wettbewerbsfähigkeit und einer ausgewogenen, wirtschaftlichen Entwicklung		
Unterziel (LEP)	Erhöhung der Wertschöpfung aus regionalen Produkten		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Anzahl der Begünstigten, die beratende Unterstützung (Informationsveranstaltungen, individuelle Beratung, Newsletter Aussendungen) für die Aufwertung der lokalen Märkte und kurzen Versorgungswegen sowie Erzeugergemeinschaften/-organisationen erhalten	50	Aktivierung im Speziellen: Newsletter: 237 Pax Gemeinden: 26 Genossenschaften: 5 Tourismusvereine: 24 Verbände: 4 pers. Gespräche & Projektideen: ca. 5	
In unterstützten Projekten (LEADER) geschaffene Arbeitsplätze	5	2	
Aktiviere Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
UM 4.2. Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung, Vermarktung und/oder Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	Aktiviertes Gesamtvolumen	146.140,00€	146.140,00€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	58.456,00	58.456,00€
	Anzahl der der Begünstigten dieser Maßnahme	1	1
UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusedienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus	Aktiviertes Gesamtvolumen	98.096,25€	103.336,92€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	78.477,00	72.355,84€
	Anzahl der umgesetzten Projekte	1	1
	Anzahl der unterstützten Kooperationsvorhaben	1	1

Tabelle 36: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Erhöhung der Wertschöpfung aus regionalen Produkten“ (Stand 31.03.2025)

2.2.2 Zielindikatoren „Förderung der KMUs“

Thematisches Ziel	Entwicklung und Innovation der Produktionsketten und der lokalen Produktionssysteme (Landwirtschaft, Lebensmittel, Handwerk)		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	1A, 1C, 3A, 6A, 6B,		
Bedarfe (LEP)	A-1 Verminderung der Abwanderung in den strukturschwachen Gemeinden A-4 Steigerung des Innovationsgrades in den Betrieben A-5 Erhalt der Arbeitsplätze in der Peripherie A-8 Investition und Innovation von Nischenprodukten A-10 Entwicklung neuer Arbeitsmodelle		
Oberziel (LEP)	Förderung regionaler Wettbewerbsfähigkeit und einer ausgewogenen, wirtschaftlichen Entwicklung		
Unterziel (LEP)	Förderung der KMUs		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Anzahl der Betriebe, die die beratende Unterstützung (Informationsveranstaltungen, individuelle Beratung, Newsletter Aussendungen) erhalten.	25	Aktivierung im Speziellen: Newsletter: 237 Pax Gemeinden: 26 pers. Gespräche & Projektideen: ca. 16	
In unterstützten Projekten (LEADER) geschaffene Arbeitsplätze	3	3	
Aktivierte Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
UM 6.4. Förderung für Investition in die Schaffung und Entwicklung von nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten	Aktiviertes Gesamtvolumen	416.710,00€	430.065,15€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	208.355,00€	208.355,00€
	Anzahl der Begünstigten von Förderprojekten dieser Maßnahme	3	3

Tabelle 37: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Förderung der KMUs“

2.2.3 Zielindikatoren „Inwertsetzung der kulturellen Vielfalt“

Thematisches Ziel	Aufwertung der gebietstypischen Kulturgüter und künstlerischen Reichtümer des Gebietes		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	6B		
Bedarfe (LEP)	A-1 Verminderung der Abwanderung in den strukturschwachen Gemeinden A-12 Erhalt der Dörfer B21-Stärkung des Bewusstseins über die Bedeutung der wertvollen Natur und Kultur		
Oberziel (LEP)	Nutzung und Inwertsetzung des kulturellen Potentials der Region		
Unterziel (LEP)	Inwertsetzung der kulturellen Vielfalt		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum Pustertal, die von verbesserten Dienstleistungen/ Infrastrukturen profitieren (Schwerpunktbereich 6B) ausgehend von der Anzahl der Einwohner im Fördergebiet	15 Prozent (absoluter Wert 12.185 Einwohner)	ca. 40% (absoluter Wert 29.612 Einwohner)	
Aktiviere Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
UM 7.6. Förderung für Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins	Aktiviertes Gesamtvolumen	300.000,00€	337.702,07€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	240.000,00€	236.370,67€
	Anzahl der unterstützten Projektvorhaben	2	3

Tabelle 38: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Inwertsetzung der kulturellen Vielfalt“ (Stand 31.03.2025)

2.2.4 Zielindikatoren „Förderung regionaler Identität und Beheimatung moderner kultureller Besonderheiten/Werke“

Thematisches Ziel	Aufwertung der gebietstypischen Kulturgüter und künstlerischen Reichtümer des Gebietes		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	6B		
Bedarfe (LEP)	A-1 Verminderung der Abwanderung in den strukturschwachen Gemeinden A-12 Erhalt der Dörfer B21-Stärkung des Bewusstseins über die Bedeutung der wertvollen Natur und Kultur		
Oberziel (LEP)	Nutzung und Inwertsetzung des kulturellen Potentials der Region		
Unterziel (LEP)	Förderung regionaler Identität und Beheimatung moderner kultureller Besonderheiten/ Werke		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum Pustertal, die von verbesserten Dienstleistungen/ Infrastrukturen profitieren (Schwerpunktbereich 6B) ausgehend von der Anzahl der Einwohner im Fördergebiet	10 Prozent (absoluter Wert 8.123 Einwohner)	ca. 50% (absoluter Wert 26.800 Einwohner)	
Aktivierte Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
UM 7.6. Förderung für Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins	Aktiviertes Gesamtvolumen	300.000,00€	453.704,10€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	240.000,00€	250.605,31€
	Anzahl der unterstützten Projektvorhaben und Studien	1	4

Tabelle 39: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Förderung regionaler Identität und Beheimatung moderner kultureller Besonderheiten/Werke“ (Stand 31.03.2025)

2.2.5 Zielindikatoren „Erhalt des Gleichgewichts von Natur- und Kulturlandschaften“

Thematisches Ziel	Aufwertung der gebietstypischen Kulturgüter und künstlerischen Reichtümer des Gebietes		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	6B		
Bedarfe (LEP)	B-21 Stärkung des Bewusstseins über die Bedeutung der wertvollen Natur und Kultur		
Oberziel (LEP)	Schutz der natürlichen und landschaftlichen Ressourcen sowie Verbesserung der Umweltqualität		
Unterziel (LEP)	Erhalt des Gleichgewichts von Natur- und Kulturlandschaften		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum Pustertal, die von einer verbesserten Umweltqualität profitieren (Schwerpunktbereich 6B), ausgehend von der Anzahl der Einwohner im Fördergebiet	15 Prozent (absoluter Wert 12.185 Einwohner)	ca. 45% (absoluter Wert 32.680 Einwohner) Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Anzahl der realisierten Projekte und Studien	4	24	
Aktivierte Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
7.6. Förderung für Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins	Aktiviertes Gesamtvolumen	361.418,04€	425.028,86€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	289.134,43€	282.130,72€

Tabelle 40: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Erhalt des Gleichgewichts von Natur- und Kulturlandschaften“ (Stand 31.03.2025)

2.2.6 Zielindikatoren „Erhalt und Steigerung der Lebensqualität und des Nahversorgungsangebots in den Dörfern“

Thematisches Ziel	Städtische Aufwertung mit der Schaffung von Diensten und integrierten Räumen für die Gemeinschaft		
Priorität und Schwerpunktbereich (ELR)	1A, 1C, 6A, 6B,		
Bedarfe (LEP)	A-1 Verminderung der Abwanderung in den strukturschwachen Gemeinden A-6 Förderung der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf A-10 Entwicklung neuer Arbeitsmodelle A-12 Erhalt der Dörfer B-18 Sicherung der Nahversorgung durch innovative Modelle		
Oberziel (LEP)	Förderung von Inklusion und Solidarität		
Unterziel (LEP)	Erhalt und Steigerung der Lebensqualität und des Nahversorgungsangebots in den Dörfern		
Ergebnisindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025	
Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum Pustertal, die direkt und indirekt von Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität in den Dörfern profitieren (Schwerpunktbereich 6B), ausgehend von der Anzahl der Einwohner im Fördergebiet	20 Prozent (absoluter Wert 16.247 Einwohner)	ca. 61% (absoluter Wert 44.678 Einwohner) Fehler! Textmarke nicht definiert.	
Prozentsatz der Bevölkerung im ländlichen Raum Pustertal, die von einer verbesserten Nahversorgung profitiert (Schwerpunktbereich 6B), ausgehend von der Anzahl der Einwohner im Fördergebiet	8 Prozent (absoluter Wert 6.499 Einwohner)	ca. 11% (absoluter Wert 7.891 Einwohner)	
Aktiviere Maßnahme (LEP)	Outputindikator	Zielwert 2025	Effektiver Wert 2025
UM 7.1. Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zu Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000 Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert	Aktiviertes Gesamtvolumen	642.328,89€	676.211,20€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	513.863,11€	470.542,70€
UM 7.2. Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung	Aktiviertes Gesamtvolumen	374.935,53€	476.477,96€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	299.948,42€	283.663,05€
UM 7.4. Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur	Aktiviertes Gesamtvolumen	1.472.296,74€	2.216.111,79€
	Summe aktivierter Förderbeiträge	1.177.837,39€	1.108.860,28€
UM 7.5. Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrasturktur, Fremdenverkehrsinformation und kleinen, touristischen Infrastrukturen	Aktiviertes Gesamtvolumen	793.537,70€	922.210,35 €
	Summe aktivierter Förderbeiträge	634.830,16€	634.829,98€

Tabelle 41: Erreichungsgrad der Zielindikatoren „Erhalt und Steigerung der Lebensqualität und des Nahversorgungsangebots in den Dörfern“ (Stand 31.03.2025)

2.3 Erreichung der internen Outputindikatoren des Regional Management LAG Pustertal gemäß LEP Kap. 9.1.2

Das Monitoring des LEP Pustertal 2014-2022 orientiert sich an jenen Indikatoren welche ausschlaggebend für die Auswahl der Leader Gebiete in Südtirol waren und an den Outputindikatoren laut EU-Verordnung 808/2014.

Outputindikatoren geben das direkte „Produkt“ der Maßnahme an.

Das Regional Management LAG Pustertal hat sich die angegebene Zahl der allgemein gemessenen Indikatoren als intern zu erreichendes Ziel gesetzt. Die angegebene Anzahl der zu erreichenden Indikatoren gilt als reiner Richtwert.

Auswertung der internen allgemeinen Outputindikatoren des Regional Management LAG Pustertal:

Thema	Beschreibung der Indikatoren	Indikator (Ziel)	Wert 2016	Wert 2017	Wert 2018	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022	Wert 2023	Wert 2024
Überprüfung des Fortschritts betreffend LEP - Programmmanagement	Anzahl der Sitzungen des Projektauswahlgremiums	4	1	2	4	3	5	3	4	2	2
	Projektaufrufe pro Jahr	2	0	1	4	3	3	1	2	1	0
	Anzahl der Projektideen/-anfragen	10	4	18	38	40	24	21	8	6	0
	Presseaussendungen	2	1	4	8	2	4	1	4	2	2
Überprüfung der einzelnen Projektfortschritte – Projektmanagement	Projektfortschrittsbericht pro Projekt	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1
	Sitzung mit Projektträger	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1
Ermittlung der Zielerreichung	Ausführung über die Übereinstimmung der Ziele und Zielindikatoren im LAG-Jahresbericht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Ermittlung der Abweichungen und Begründung	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 42: Auswertung der internen allgemeinen Outputindikatoren des Regional Management LAG Pustertal

2.4 Umsetzungsbriefing und Projektmonitoring

Nach Erhalt des Beitragsdekrets nahm das LAG-Management mit sämtlichen Projektträger*innen*innen Kontakt auf und bot ein ausführliches Briefing zur Projektumsetzung an. Dieses freiwillige Angebot wurde von nahezu allen Projektträger*innen wahrgenommen. Lediglich jene, die bereits Erfahrung mit LEADER-Förderungen aus früheren Förderperioden hatten, verzichteten darauf, da sie mit den Abläufen vertraut waren und ihnen bei Bedarf telefonische Rückfragen ausreichten.

Im weiteren Verlauf wurde einmal pro Jahr ein Projektmonitoring für jedes geförderte Projekt angeboten und durchgeführt. Dies umfasste eine jährliche Sitzung mit den jeweiligen Projektträger*innen*innen sowie das Befüllen eines Monitoring-Formulars zum Projektfortschritt (siehe LEP Pustertal 2014–2022, Kapitel 9). Der regelmäßige Austausch war essenziell, um Abweichungen vom genehmigten Projekt sowie mögliche Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen rechtzeitig einzuleiten.

Darüber hinaus stand das LAG-Management den Projektträger*innen*innen während der gesamten Umsetzungsphase jederzeit für Rückfragen und Unterstützung zur Verfügung. Insbesondere bei der Projektabrechnung unterstützte das LAG-Management aktiv, indem es die Abrechnungen vor der finalen Einreichung beim zuständigen Landesamt prüfte. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass die Unterlagen korrekt und vollständig waren.

Während einige Projektträger*innen*innen aufgrund ihrer Erfahrung auf intensive Hilfestellungen verzichteten, nahmen andere die Unterstützung des LAG-Managements umfassend in Anspruch. So entstand ein kontinuierlicher Austausch, der die Zusammenarbeit zwischen der LAG und den lokalen Akteur*innen stärkte und das Netzwerk in der Region nachhaltig festigte.

3 Die Wirksamkeit des Managements und der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Insgesamt wurden 51 Projekte erfolgreich umgesetzt, davon 49 im Rahmen der Untermaßnahme 19.2 und 2 im Rahmen der Untermaßnahme 19.3.

3.1 Bewertung der zeitlichen Effizienz der Verwaltungsabläufe

Die Bearbeitungsdauer von LEADER-Projekten in der Förderperiode 2014-2022 variierte erheblich. Im Durchschnitt vergingen rund neun Monate von der Einreichung beim zuständigen Landesamt bis zur Genehmigung des Beitrags per Dekret. Betrachtet man den gesamten Prozess ab der Einreichung bei der LAG, dauerte es durchschnittlich etwa ein Jahr bis zur endgültigen Bewilligung.

Während einige Projekte innerhalb von nur 3,5 Monaten genehmigt wurden, erstreckte sich der längste Genehmigungsprozess über mehr als zwei Jahre. Diese zeitlichen Unterschiede verdeutlichen die Komplexität der Verfahren sowie die verschiedenen Faktoren, die den Bewilligungsprozess beeinflussen können.

Auch die Zeitspanne zwischen der Einreichung der Endabrechnung und der tatsächlichen Auszahlung der Fördersumme war sehr unterschiedlich. Der Mittelwert lag hier bei 3,3 Monaten, wobei die kürzeste Dauer bei zwei Wochen und die längste bei 13 Monaten lag. Betrachtet man den gesamten Zeitraum von der Projekteinreichung bei der LAG bis zur Auszahlung des Förderbetrags, ergibt sich ein durchschnittlicher Wert von drei Jahren. Die kürzeste Dauer lag bei etwas mehr als einem Jahr, während einzelne Projekte über fünf Jahre auf die vollständige Auszahlung warten mussten.

Alle genannten Daten wurden mit Stand 31.03.2025 erhoben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Projekte abgerechnet und ausbezahlt wurden.

Die langen Genehmigungs- und Auszahlungszeiten stellen eine erhebliche Herausforderung dar. Während sich Projekte oft über mehrere Jahre erstrecken, verändern sich in dieser Zeit nicht nur Bedarfe und Rahmenbedingungen, sondern auch politische und wirtschaftliche Gegebenheiten. Dies kann dazu führen, dass ursprünglich dringend erscheinende Projekte an Relevanz verlieren oder nicht mehr in der geplanten Form umgesetzt werden können.

Besonders problematisch ist die lange Zeitspanne von der Antragstellung bis zur endgültigen Auszahlung der Fördermittel. Projektträger*innen müssen über Jahre hinweg in Vorleistung gehen, was finanzielle Unsicherheiten und Liquiditätsprobleme mit sich bringt.

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben diese Problematik zusätzlich verschärft. Projekte, die in der Vorbereitungsphase konzipiert wurden, mussten unter völlig veränderten Rahmenbedingungen umgesetzt werden, was zu Verzögerungen, Anpassungen und in einigen Fällen auch zu Projektrückzügen führte. Die Pandemie verursachte Verwaltungsengpässe, die den ohnehin schon langen Bewilligungs- und Abrechnungsprozess weiter verzögerten. Der Ukraine-Krieg brachte zusätzliche Unsicherheiten, etwa durch Preissteigerungen, Lieferengpässe und veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die viele Projektträger*innen vor unerwartete Herausforderungen stellten.

In der aktuellen Förderperiode war dies aufgrund der außergewöhnlich langen Laufzeit noch handhabbar. In zukünftigen, kürzeren Programmperioden muss jedoch sichergestellt werden, dass

Projekte zügiger abgewickelt werden können – sowohl in der Genehmigungsphase als auch in der Abrechnung und Auszahlung. Die Verwaltungsprozesse sollten beschleunigt, Entscheidungswege gestrafft und klare Fristen für Bewilligung und Auszahlung definiert werden. Eine flexiblere Mittelvergabe wäre zudem sinnvoll, um auf veränderte Rahmenbedingungen schneller reagieren zu können. Nur so kann gewährleistet werden, dass Fördermittel effizient und bedarfsgerecht eingesetzt werden.

3.1.1 UM 4.2 Unterstützung für Investitionen in die Verarbeitung/Vermarktung und/oder die Entwicklung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

2018/4.2/03/01 Verfahrenstechnische Optimierung der betrieblichen Abwasserströme

Projektträger*in	Sennerei Drei Zinnen - Schaukäserei Gen. und landwirtschaftliche Ges. (Toblach)
Einreichung:	4. Ausschreibung 31.08.2018 - 31.10.2018
Beitragsdekret am:	20.12.2019
Genehmigte Projektsumme:	146.140,00€
Genehmigte Fördersumme:	58.456,00€
Genehmigter Fördersatz:	40%
Datum der Auszahlung:	11.09.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	58.456,00€

3.1.2 UM 6.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten

2018/6.4/03/01 Erschließung eines neuen Geschäftsfeldes durch die Herstellung von Dauerbackwaren mit einem ökologischen Produktionsofen

Projektträger*in	Bernhard Feichter (Einzelunternehmen aus Toblach)
Einreichung:	3. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	26.09.2019
Genehmigte Projektsumme:	177.560,00€
Genehmigte Fördersumme:	88.780,00€
Genehmigter Fördersatz:	50%
Datum der Auszahlung:	22.05.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	88.780,00€

2019/6.4/04/01 BVH Tulpe Niedervintl: Ausbau und Ausstattung des Firmensitzes

Projektträger*in	Kreithner metal KG
Einreichung:	4. Ausschreibung 15.01.2019 - 15.03.2019
Beitragsdekret am:	21.04.2024
Genehmigte Projektsumme:	83.650,00€
Genehmigte Fördersumme:	41.825,00€
Genehmigter Fördersatz:	50%
Datum der Auszahlung:	16.03.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	41.825,00€

2019/6.4/05/01 Erschließung des Geschäftsfeldes Dauerbackwaren durch die Einführung einer neuen Produktkategorie: Kekse mit Schokolade - Teilüberzug

Projektträger*in:	Bernhard Feichter (Einzelunternehmen aus Toblach)
Einreichung:	5. Ausschreibung 15.05.2019-15.07.2019
Beitragsdekret am:	04.12.2020
Genehmigte Projektsumme:	38.850,00€
Genehmigte Fördersumme:	19.425,00€
Genehmigter Fördersatz:	50%
Das Projekt wurde am 12.10.2023 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2020/6.4/08/01 Ankauf CNC Maschine

Projektträger*in	Das Ganze Leben GmbH
Einreichung:	8. Ausschreibung 15.05.2020-15.07.2020
Das Projekt wurde am 28.04.2021 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2021/6.4/09/01 Prozessentwicklung bei der Herstellung von modularen Designermöbeln - Serienfertigung

Projektträger*in	Das Ganze Leben GmbH
Einreichung:	9. Ausschreibung 01.10.2021 - 15.11.2021
Beitragsdekret am:	04.03.2022
Genehmigte Projektsumme:	155.550,00€
Genehmigte Fördersumme:	77.750,00€
Genehmigter Fördersatz:	50%
Datum der Auszahlung:	25.11.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	77.750,00€

3.1.3 UM 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000- Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert

2018/7.1/01/01 Gemeinde Prettau - Studie und Konzept zur Fahrradmobilität im Gemeindegebiet

Projektträger*in	Gemeinde Prettau
Einreichung:	1. Ausschreibung 31.10.2017-31.01.2018
Beitragsdekret am:	30.01.2019
Genehmigte Projektsumme:	31.400,00€
Genehmigte Fördersumme:	21.980,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	28.04.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	21.980,00€

2018/7.1/01/02 Gemeinde Mühlwald - Studie und Konzept zur Fahrradmobilität im Gemeindegebiet

Projektträger*in	Gemeinde Mühlwald
Einreichung:	1. Ausschreibung 31.10.2017-31.01.2018
Beitragsdekret am:	30.01.2019
Genehmigte Projektsumme:	21.950,00€
Genehmigte Fördersumme:	15.365,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	02.10.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	15.365,00€

2018/7.1/01/03 Studie zur Dorfentwicklung von Mühlwald

Projektträger*in	Gemeinde Mühlwald
Einreichung:	1. Ausschreibung 31.10.2017-31.01.2018
Beitragsdekret am:	14.12.2018
Genehmigte Projektsumme:	29.880,00€
Genehmigte Fördersumme:	20.916,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	14.01.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	20.916,00€

2018/7.1/01/04 Neue Wege, neue Möglichkeiten, neue Perspektiven für St. Peter – Finanzkaserne St. Peter

Projektträger*in	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	1. Ausschreibung 31.10.2017-31.01.2018
Beitragsdekret am:	08.05.2019
Genehmigte Projektsumme:	36.795,00€
Genehmigte Fördersumme:	25.756,50€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	20.11.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	14.487,21€

2018/7.1/02/01 Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der regionaltypischen Campiller Bauernmühlen

Projektträger*in	Gemeinde St. Martin in Thurn
Einreichung:	2. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018 für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	26.03.2019
Genehmigte Projektsumme:	41.100,00€
Genehmigte Fördersumme:	28.770,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	26.03.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	28.700,00€

2018/7.1/02/02 Verkehrsstudie für die Umfahrung der Dörfer des Gemeindegebietes von Sexten

Projektträger*in	Gemeinde Sexten
Einreichung:	2. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018 für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	20.03.2019
Genehmigte Projektsumme:	41.740,00€
Genehmigte Fördersumme:	29.218,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	23.11.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	29.218,00€

2018/7.1/03/01 Studie zur Optimierung der Fernwärmeversorgung mit Schaukraftwerk und Schulungseinrichtung

Projektträger*in	Gemeinde Sand in Taufers
Einreichung:	3. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018
Beitragsdekret am:	20.06.2019
Genehmigte Projektsumme:	85.380,00€
Genehmigte Fördersumme:	59.766,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	10.08.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	59.766,00€

2018/7.1/03/02 Dorfentwicklung Antholz-Mittertal - das Kulturhaus und die Alpinikaserne setzen neue Impulse

Projektträger*in	Gemeinde Rasen-Antholz
Einreichung:	3. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018
Beitragsdekret am:	27.05.2019
Genehmigte Projektsumme:	39.460,00€
Genehmigte Fördersumme:	27.620,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	03.08.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	27.488,55€

2018/7.1/04/01 Revitalisierung des alten Bauernhauses La Curt

Projektträger*in	Gemeinde St. Martin in Thurn
Einreichung:	4. Ausschreibung 31.08.2018 - 31.10.2018
Beitragsdekret am:	26.09.2019
Genehmigte Projektsumme:	43.837,00€
Genehmigte Fördersumme:	30.685,90€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	21.06.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	30.685,90€

2019/7.1/05/01 Nutzungs- und Sanierungskonzept Messnerhaus Plaiken

Projektträger*in	Gemeinde Enneberg
Einreichung:	5. Ausschreibung 15.01.2019 -15.03.2019
Beitragsdekret am:	18.08.2020
Genehmigte Projektsumme:	25.300,00€
Genehmigte Fördersumme:	17.710,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Das Projekt wurde am 23.12.2020 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2019/7.1/05/02 Das Pflegerhaus - ein kulturhistorisches Kleinod am Eingang des Tauferer Ahrntales

Projektträger*in	Gemeinde Gais
Einreichung:	5. Ausschreibung 15.01.2019 - 15.03.2019
Beitragsdekret am:	28.02.2020
Genehmigte Projektsumme:	21.500,00€
Genehmigte Fördersumme:	15.050,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	25.05.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	15.050,00€

2019/7.1/07/01 Erlebniskonzept Fahrradroute Pustertal

Projektträger*in	Bezirksgemeinschaft Pustertal
Einreichung:	7. Ausschreibung 26.08.2019-26.11.2019
Beitragsdekret am:	13.01.2021
Genehmigte Projektsumme:	102.130,00€
Genehmigte Fördersumme:	71.491,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	31.01.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	71.491,00€

2020/7.1/08/01 Zukunftsentwicklung mit breit angelegter BürgerInnenbeteiligung Sand in Taufers

Projektträger*in	Gemeinde Sand in Taufers
Einreichung:	8. Ausschreibung 10.01.2020-10.03.2020
Beitragsdekret am:	06.04.2021
Genehmigte Projektsumme:	119.400,00€
Genehmigte Fördersumme:	83.580,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Das Projekt wurde am 20.01.2022 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2020/7.1/10/01 Ortsbildgestaltung und Dorferneuerung

Projektträger*in	Gemeinde Olang
Einreichung:	10. Ausschreibung 10.10.2020-13.11.2020
Beitragsdekret am:	02.09.2021
Genehmigte Projektsumme:	101.500,00€
Genehmigte Fördersumme:	71.050,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	31.693,90€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

2020/7.1/10/02 Bunker Nr. 7 - Inhaltliche Konzeptionierung und technischwirtschaftliche Machbarkeitsstudie

Projektträger*in	Gemeinde Rasen-Antholz
Einreichung:	10. Ausschreibung 10.10.2020-13.11.2020
Beitragsdekret am:	19.10.2021
Genehmigte Projektsumme:	54.500,00€
Genehmigte Fördersumme:	38.150,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	05.02.2025
Ausbezahlte Fördersumme:	34.317,14€

2021/7.1/11/01 Machbarkeitsstudie Freizeit- und Erholungszentrums Innichen

Projektträger*in:	Gemeinde Innichen
Einreichung:	11. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Beitragsdekret am:	20.06.2022
Genehmigte Projektsumme:	32.620,00€
Genehmigte Fördersumme:	22.834,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	02.05.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	22.834,00€

2021/7.1/11/02 Entwicklungsplan diverser Natur- und Kulturstandorte im Mühlwaldertal zum Thema Wald Wasser Energie

Projektträger*in:	Gemeinde Mühlwald
Einreichung:	11. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Beitragsdekret am:	09.09.2022
Genehmigte Projektsumme:	32.700,00€
Genehmigte Fördersumme:	22.890,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	15.05.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	22.890,00€

2021/7.1/11/03 Machbarkeitsstudie für die Energetische Sanierung und Adaptierung der Tennishalle Sexten

Projektträger*in:	Gemeinde Sexten
Einreichung:	11. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Beitragsdekret am:	06.09.2022
Genehmigte Projektsumme:	33.800,00€
Genehmigte Fördersumme:	23.660,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	02.10.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	23.660,00€

3.1.4 UM 7.2 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparung

2019/7.2/01/01 Errichtung einer Bushaltestelle Schörlechn

Projektträger*in:	Gemeinde Mühlwald
Einreichung:	1. Ausschreibung 26.08.2019-26.11.2019 - für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	02.11.2020
Genehmigte Projektsumme:	125.650,00€
Genehmigte Fördersumme:	75.390,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	20.07.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	71.764,91€

2019/7.2/01/02 Anpassung der Bushaltstellen in Prettau

Projektträger*in:	Gemeinde Prettau
Einreichung:	1. Ausschreibung 26.08.2019-26.11.2019
Beitragsdekret am:	28.10.2020
Genehmigte Projektsumme:	343.700,00€
Genehmigte Fördersumme:	206.220,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	30.11.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	136.310,14€

2022/7.2/02/01 Fahr mit mir Bus, ganz sicher – Errichtung einer Bushaltestelle in St., Jakob

Projektträger*in:	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	2. Ausschreibung 19.09.2022-03.10.2022
Beitragsdekret am:	29.08.2023
Genehmigte Projektsumme:	125.980,00€
Genehmigte Fördersumme:	78.588,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	75.588,00€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

3.1.5 UM 7.4 Förderung für Investitionen in die Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung lokaler Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung, einschließlich Freizeit und Kultur und die dazugehörige Infrastruktur

2020/7.4/02/01 Errichtung eines Servicegebäudes in der Naherholungszone in Weitental

Projektträger*in:	Gemeinde Vintl
Einreichung:	2. Ausschreibung 10.01.2020-10.03.2020
Beitragsdekret am:	31.05.2021
Genehmigte Projektsumme:	51.800,00€
Genehmigte Fördersumme:	31.080,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	03.12.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	23.438,31€

2020/7.4/03/02 Sanierung des Gebäudes bei der Sportzone „Ciamor“ in St. Vigil in Enneberg

Projektträger*in:	Gemeinde Enneberg
Einreichung:	3. Ausschreibung 15.05.2020-15.07.2020
Beitragsdekret am:	06.10.2021
Genehmigte Projektsumme:	252.580,00€
Genehmigte Fördersumme:	151.548,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	151.548,00€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

2020/7.4/03/01 Wasserspielplatz Taisten

Projektträger*in:	Tourismusverein Gsieser Tal – Welsberg - Taisten
Einreichung:	3. Ausschreibung 15.05.2020-15.07.2020
Beitragsdekret am:	08.03.2022
Genehmigte Projektsumme:	108.560,00€
Genehmigte Fördersumme:	65.136,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Das Projekt wurde am 16.01.2025 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2020/7.4/04/02 Einrichtung eines Eulenzentrums in der Örtlichkeit "Ciamaor"

Projektträger*in:	Tourismusgenossenschaft San Vigilio San Martin
Einreichung:	4. Ausschreibung 01.10.2020-13.11.2020
Beitragsdekret am:	28.10.2022
Genehmigte Projektsumme:	377.588,22€
Genehmigte Fördersumme:	171.265,40€
Genehmigter Fördersatz:	45%
Datum der Auszahlung:	15.12.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	171.265,40€

2020/7.4/04/01 Errichtung von vier Bike Sharing Stationen in den Brunecker Fraktionen Aufhofen, Dietenheim, Reischach und St. Georgen

Projektträger*in:	Stadtgemeinde Bruneck
Einreichung:	4. Ausschreibung 01.10.2020-13.11.2020
Das Projekt wurde am 14.12.2021 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2021/7.4/05/02 Errichtung eines Bolzplatzes bei der neuen Mittelschule Innichen

Projektträger*in:	Gemeinde Innichen
Einreichung:	5. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Beitragsdekret am:	17.06.2022
Genehmigte Projektsumme:	355.650,00€
Genehmigte Fördersumme:	213.390,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	08.11.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	196.826,88€

2021/7.4/05/03 Mein Dorf, mein Treffpunkt: Sanierung des Ballspielfeldes bei der Grundschule in St. Peter

Projektträger*in:	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	5. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Beitragsdekret am:	23.08.2022
Genehmigte Projektsumme:	160.764,52€
Genehmigte Fördersumme:	64.745,25€
Genehmigter Fördersatz:	40%
Datum der Auszahlung:	05.06.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	64.745,25€

2021/7.4/05/04 Errichtung einer Bushaltestelle „Im Dorf“ in St. Johann und in St. Jakob

Projektträger*in:	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	5. Ausschreibung 01.10.2021-15.11.2021
Das Projekt wurde am 30.05.2022 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

2022/7.4/06/01 Sportplatz Dietenheim. Sanierung und Erweiterung des Sportgebäudes

Projektträger*in:	Stadtgemeinde Bruneck
Einreichung:	6. Ausschreibung 15.03.2022-31.03.2022
Beitragsdekret am:	08.09.2022
Genehmigte Projektsumme:	594.124,10€
Genehmigte Fördersumme:	258.738,66€
Genehmigter Fördersatz:	44%
Datum der Auszahlung:	27.11.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	258.738,66€

2023/7.4/12/12 Kulturtreff Kiens

Projektträger*in:	Gemeinde Kiens
Einreichung:	7. Ausschreibung 17.11.2023-12.12.2023
Beitragsdekret am:	04.04.2024
Genehmigte Projektsumme:	305.800,00€
Genehmigte Fördersumme:	244.640,00€
Genehmigter Fördersatz:	80%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	242.297,18€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

3.1.6 UM 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen

2017/7.5/01/01 Infopoint Lappach

Projektträger*in:	Gemeinde Mühlwald
Einreichung:	1. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	22.10.2018
Genehmigte Projektsumme:	43.810,00€
Genehmigte Fördersumme:	30.667,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	25.05.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	25.057,36€

2017/7.5/01/02 Touristische Kommunikation in der Region Tauferer Ahrntal

Projektträger*in:	Gemeinde Prettau
Einreichung:	1. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	22.10.2018
Genehmigte Projektsumme:	45.585,00€
Genehmigte Fördersumme:	31.909,50€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	25.05.2020
Ausbezahlte Fördersumme:	29.225,43€

2017/7.5/01/04 Errichtung einer Naherholungszone mit Seelandschaft und Kneipp-Weg auf dem Areal des Ex-Hallenbades Luttlach

Projektträger*in:	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	1. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	22.01.2019
Genehmigte Projektsumme:	109.052,10€
Genehmigte Fördersumme:	76.335,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	11.07.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	76.335,00€

2018/7.5/02/01 Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass

Projektträger*in:	Gemeinde Sexten
Einreichung:	2. Ausschreibung 28.11.2017-28.02.2018 für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	03.12.2018
Genehmigte Projektsumme:	231.645,00€
Genehmigte Fördersumme:	162.151,50€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	11.06.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	162.151,50€

2018/7.5/03/01 Erlebnisgemeinde Gais: Die Kraft aus der Natur. Naturgewalten erleben: Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen

Projektträger*in:	Forstinspektorat Bruneck
Einreichung:	3. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018
Beitragsdekret am:	19.09.2018
Genehmigte Projektsumme:	200.000,00€
Genehmigte Fördersumme:	140.000,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	13.03.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	135.247,48€

2018/7.5/03/02 Erlebnisgemeinde Gais: Die Kraft aus der Natur. Naturgewalten erleben: Beschilderung und Information

Projektträger*in:	Bruneck Kronplatz Tourismus
Einreichung:	3. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018
Beitragsdekret am:	03.04.2019
Genehmigte Projektsumme:	61.840,00€
Genehmigte Fördersumme:	43.288,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	25.05.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	43.288,00€

2018/7.5/04/02 Aufwertung des Talweges Niedervintl - Weitental - Pfunders, Teilstück des alpenüberquerenden "Traumpfad München - Venedig"

Projektträger*in:	Gemeinde Vintl
Einreichung:	4. Ausschreibung 31.08.2018 - 31.10.2018
Beitragsdekret am:	29.07.2019
Genehmigte Projektsumme:	89.355,00€
Genehmigte Fördersumme:	62.548,50€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	07.11.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	52.858,89€

2021/7.5/05/01 Errichtung einer Naherholungszone längs des Talweges südlich von Weitental

Projektträger*in:	Gemeinde Vintl
Einreichung:	5. Ausschreibung 01.10.2021 - 15.11.2021
Beitragsdekret am:	18.07.2012
Genehmigte Projektsumme:	158.095,00€
Genehmigte Fördersumme:	100.666,50€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	15.05.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	110.666,32€

3.1.7 UM 7.6 Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert

2017/7.6/01/03 Verbesserungsarbeiten bei der Naturparkinfostelle in Kasern (Überdachung und Technikraum)

Projektträger*in:	Gemeinde Prettau
Einreichung:	1. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	21.12.2018
Genehmigte Projektsumme:	47.000,00€
Genehmigte Fördersumme:	32.900,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	11.02.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	32.900,00€

2017/7.6/01/04 Kulturerbe Gsiesertal: Maßnahmen zur Aufwertung des kulturellen und natürlichen Erbes

Projektträger*in:	Forstinspektorat Welsberg
Einreichung:	1. Ausschreibung 17.07.-18.09.2017
Beitragsdekret am:	11.10.2018
Genehmigte Projektsumme:	245.700,00€
Genehmigte Fördersumme:	171.990,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	171.962,27€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

2018/7.6/02/01 Ladinisches Kulturerbe: Nachhaltige Inwertsetzung des Weilers Vi in Campill

Projektträger*in:	Gemeinde St. Martin in Thurn
Einreichung:	2. Ausschreibung 28.11.2017-28.02.2018 für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	28.03.2019
Genehmigte Projektsumme:	114.470,00€
Genehmigte Fördersumme:	80.129,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	04.02.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	74.230,72€

2018/7.6/02/02 Archäologische Grabungs- und Dokumentationsarbeiten im Gebiet Fundstelle Göge

Projektträger*in:	Gemeinde Ahrntal
Einreichung:	2. Ausschreibung 28.11.2017-28.02.2018 für strukturschwache und sehr strukturschwache Gemeinden
Beitragsdekret am:	12.03.2019
Genehmigte Projektsumme:	47.700,00€
Genehmigte Fördersumme:	33.390,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	19.04.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	29.548,40€

2018/7.6/03/01 Sanierung des Wasserspeichers beim Bahnhof Welsberg

Projektträger*in:	Marktgemeinde Welsberg-Taisten
Einreichung:	3. Ausschreibung 20.03.2018-18.05.2018
Beitragsdekret am:	21.01.2020
Genehmigte Projektsumme:	146.700,00€
Genehmigte Fördersumme:	102.690,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	23.06.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	102.690,00€

2018/7.6/04/01 Die alte Totenkapelle von Gais - ein kunsthistorisches Juwel

Projektträger*in:	Pfarrei zum Hl. Evangelisten Johannes in Gais
Einreichung:	4. Ausschreibung 31.08.2018 - 31.10.2018
Beitragsdekret am:	26.02.2020
Genehmigte Projektsumme:	44.300,00€
Genehmigte Fördersumme:	26.580,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	22.07.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	25.410,56€

2019/7.6/05/01 Sanierung "Stoanehaus" Mühlen

Projektträger*in:	Marktgemeinde Sand in Taufers
Einreichung:	5. Ausschreibung 15.01.2019 -15.03.2019
Beitragsdekret am:	14.02.2020
Genehmigte Projektsumme:	116.200,00€
Genehmigte Fördersumme:	81.340,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	21.07.2022
Ausbezahlte Fördersumme:	72.440,75€

2019/7.6/07/01 Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche von Taisten

Projektträger*in:	Pfarrei zu den Hl. Ingenuin und Albuin in Taisten
Einreichung:	7. Ausschreibung 26.08.2019 - 26.11.2019
Beitragsdekret am:	20.11.2020
Genehmigte Projektsumme:	83.440,00€
Genehmigte Fördersumme:	50.064,00€
Genehmigter Fördersatz:	60%
Datum der Auszahlung:	27.05.2021
Ausbezahlte Fördersumme:	50.064,00€

2021/7.6/08/01 Kulturerbe Antholzertal

Projektträger*in:	Forstinspektorat Welsberg
Einreichung:	8. Ausschreibung 01.10.2021 - 15.11.2021
Beitragsdekret am:	08.04.2022
Genehmigte Projektsumme:	250.000,00€
Genehmigte Fördersumme:	175.000,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	Aktuell noch nicht ausbezahlt

2022/7.6/09/02 LANDRO 15-17

Projektträger*in:	Gemeinde Toblach
Einreichung:	9. Ausschreibung 15.03.2022 - 31.03.2022
Beitragsdekret am:	27.10.2022
Genehmigte Projektsumme:	49.800,00€
Genehmigte Fördersumme:	34.860,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	06.02.2025
Ausbezahlte Fördersumme:	34.860,00€

2022/7.6/09/01 Borkenkäfermonitoring

Projektträger*in:	Forstinspektorat Bruneck
Einreichung:	9. Ausschreibung 15.03.2022 - 31.03.2022
Beitragsdekret am:	06.08.2022
Genehmigte Projektsumme:	160.000,00€
Genehmigte Fördersumme:	65.119,23€
Genehmigter Fördersatz:	41%
Das Projekt wurde am 19.10.2023 zurückgezogen und nicht mehr umgesetzt	

3.1.8 UM 16.3 Zusammenarbeit zwischen kleinen Wirtschaftsteilnehmern bei der Organisation von gemeinsamen Arbeitsabläufen und der gemeinsamen Nutzung von Anlagen und Ressourcen sowie der Entwicklung und/oder der Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zu ländlichem Tourismus

2020/16.3/04/01 Erlebnisraum Ahrntal

Projektträger*in:	Tourismusverein Sand in Taufers
Einreichung:	4. Ausschreibung 01.10.2020.-13.11.2020
Beitragsdekret am:	03.03.2022
Genehmigte Projektsumme:	112.110,00€
Genehmigte Fördersumme:	78.477,00€
Genehmigter Fördersatz:	70%
Datum der Auszahlung:	Aktuell noch nicht ausbezahlt
Ausbezahlte Fördersumme:	72.355,84€ - aktuell noch nicht ausbezahlt

3.1.9 UM 19.3 Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe

2020/19.3/01/01 Smarte Konzepte im ländlichen Raum

Projektträger*in:	RMP / Bezirksgemeinschaft Pustertal
Einreichung:	1. Ausschreibung 15.05.2020-15.07.2020
Beitragsdekret am:	07.06.2021
Genehmigte Projektsumme:	20.452,50€
Genehmigte Fördersumme:	17.180,10€
Genehmigter Fördersatz:	100% bzw. 80%
Datum der Auszahlung:	22.09.2023
Ausbezahlte Fördersumme:	17.180,10€

2020/19.3/01/02 Opportunities for young people and municipalities

Projektträger*in:	RMP / Jugenddienst Dekanat Bruneck
Einreichung:	1. Ausschreibung 15.05.2020-15.07.2020
Beitragsdekret am:	17.11.2021
Genehmigte Projektsumme:	27.961,50€
Genehmigte Fördersumme:	23.487,66€
Genehmigter Fördersatz:	100% bzw. 80%
Datum der Auszahlung:	24.06.2024
Ausbezahlte Fördersumme:	23.212,70€

3.2 Durchgeführte Aktivierungsmaßnahmen, Beratungsgespräche und -tätigkeiten

Seit 2017 setzt sich das Team des Regional Management LAG Pustertal aktiv dafür ein, die lokale Bevölkerung über die Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER zu informieren und zur Projektumsetzung zu motivieren. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Gemeinden, Interessensvertretungen, Institutionen und Privatpersonen gezielt anzusprechen.

Zu Beginn der Förderperiode besuchte das LAG-Management alle 26 Gemeinden vor Ort, um diese über die Fördermöglichkeiten zu informieren. Im weiteren Verlauf fanden kontinuierlich Einzelgespräche mit Vertreter*innen der Gemeinden sowie mit Interessensgruppen statt. Zudem wurden gezielte Präsentationen und Informationsgespräche bei relevanten Organisationen durchgeführt, darunter der Bauernbund, der Handels- und Dienstleistungsverband (HDS), der Verband der Handwerker und

Kleinunternehmen (LVH), Tourismusvereine, IDM Südtirol, Forstinspektorate, der Jugendring, Jugenddienste sowie Schulverband und weitere lokale Akteure.

Im Laufe der Förderperiode führte das LAG-Management zahlreiche Beratungsgespräche mit verschiedensten Institutionen, Privatpersonen und anderen regionalen Akteuren. Während der Corona-Pandemie wurden diese Gespräche vorwiegend in Online-Formaten abgehalten. In den darauffolgenden Jahren etablierte sich ein hybrides Modell, bei dem sowohl digitale als auch persönliche Treffen genutzt wurden. Mit der Zeit kehrten jedoch Präsenzmeetings wieder verstärkt in den Arbeitsalltag zurück.

3.3 Durchgeführte Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressearbeit wurde anfangs durch gezielte Medienaussendungen für Print-Medien forciert. Dabei zeigte sich jedoch, dass Veröffentlichungen in Landes- und Bezirksmedien zunehmend kostenpflichtig wurden und die Reichweite dieser Kanäle aufgrund veränderter Lesegewohnheiten nachließ. Effektiver erwies sich die Zusammenarbeit mit den Gemeindeblättern, die regelmäßig über LEADER-Projekte berichteten. Das Regional Management stellte hierfür mehrere Artikel zur Verfügung.

Die Website der LAG Pustertal www.rm-pustertal.eu (seit Juli 2017 online) entwickelte sich zum zentralen Kommunikationsmedium. Sie wurde laufend aktualisiert, um Förderaufrufe, Projektergebnisse und relevante Informationen zu veröffentlichen. Genehmigte Projekte wurden in einer Projektdatenbank erfasst, die nicht nur als Dokumentation, sondern auch als Inspirationsquelle für neue Projektideen diente.

Zusätzlich wurden soziale Medien gezielt genutzt, insbesondere Facebook, das mit Stand 31.03.2025 612 Follower verzeichnet. Im Durchschnitt wurden ein bis zwei Beiträge pro Woche über den Kanal des Regional Management LAG Pustertal www.facebook.com/rmpustertal/ veröffentlicht, wobei etwa 15-20 Beiträge pro Jahr explizit LEADER-bezogene Inhalte behandelten. Facebook erwies sich dabei als ein unkompliziertes und effektives Medium, um eine breite Masse an Personen zu erreichen und über die LEADER-Fördermaßnahmen zu informieren.

Ergänzend dazu wurde ein Newsletter mit 237 Abonnent*innen etabliert, der im Durchschnitt fünf Mal pro Jahr erscheint und aktuelle Informationen zum Förderprogramm und den Projekten bereitstellt.

Weiters wurde jährlich eine öffentliche Informationsveranstaltung organisiert, die unterschiedliche Themenschwerpunkte behandelte und allen Interessierten offenstand. In den letzten Jahren wurde die jährliche Informationsveranstaltung gezielt dazu genutzt, erfolgreich durch LEADER umgesetzte Projekte vor Ort zu besichtigen und den Projektträger*innen das Wort zu überlassen. Dadurch konnten Best-Practice-Beispiele präsentiert und wertvolle Einblicke in die praktische Umsetzung sowie die Wirkung und den Erfolg der geförderten Projekte vermittelt werden.

Zum Abschluss der Förderperiode wurde eine zweisprachige Projektbroschüre in Deutsch und Italienisch erstellt, die als Referenzdokument für zukünftige Projektträger*innen dient und die erfolgreich umgesetzte LEADER-Projekte der Förderperiode 2014-2022 sichtbar macht.

3.4 Durchgeführte Netzwerkarbeit

Mit lokal tätigen Institutionen und Initiativen wurde ein kontinuierlicher bzw. gezielter, themenspezifischer Austausch gesucht und Informations- und Sensibilisierungsarbeit geleistet. Der Netzwerkarbeit wurde dabei große Bedeutung zugesprochen. Um den gegenseitigen Erfahrungs- und Wissensaustausch, die gemeinsame Ideengenerierung, das gegenseitige Kennenlernen und Weiterdenken zu fördern, war die LAG Pustertal auf verschiedenen Ebenen aktiv.

Nachfolgend eine Auswahl der Netzwerke, an denen sich die LAG in den letzten Jahren beteiligt hat:

- Netzwerk LEADER Südtirol: Regelmäßige Treffen der Koordinator*innen der Südtiroler LEADER-Gebiete zum Erfahrungs- und Wissensaustausch. 2022 wurde im Rahmen dieser Kooperation eine Studienfahrt nach Straßburg organisiert, bei der Mitglieder der LAGs das Europäische Parlament besuchten, Gespräche mit Vertreter*innen der Europäischen Kommission führten und sich fachlich austauschten.
- Begleitausschüsse ELR 2014–2020 und GAP-Strategieplan 2023–2027: Die LAG Pustertal ist Mitglied dieser Partnerschaften und nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil.
- Rete Rurale Nazionale: Im Rahmen einer von der RRN organisierten ENERTOUR (11.–12.10.2018) ins Pustertal konnte die LAG ihr Fördergebiet präsentieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Eine weitere Study Visit in Zusammenarbeit mit der LAG Pustertal ist in Planung.
- LINC (LEADER Inspired Network Community): Mitglieder des Vereinsvorstands sowie des LAG-Managements nahmen an den Veranstaltungen in den Jahren 2019, 2022 und 2024 teil.
- Interreg Italien-Österreich – CLLD Dolomiti Live: Durch die Delegation der Bezirksgemeinschaft Pustertal übernimmt die LAG Pustertal seit 2018 das Management dieses stark vernetzenden Programms.
- Rete GAL Arco Alpino: Teilnahme an zwei Netzwerktreffen in den Jahren 2017 und 2019.
- Makroregion Alpen (EUSALP): Die LAG Pustertal ist Teil dieser makroregionalen Strategie.
- Süd-Alpen-Raum: Das Pustertal ist Teil dieser Modellregion.
- CoworkationALPS: Die LAG Pustertal ist als assoziierte Partnerin in das Projekt eingebunden.
- Thrive – Female Empowerment und Personal Growth: Regelmäßiger Austausch als Netzwerkpartnerin dieses Projekts.
- Mitmach-Region Pustertal: Die LAG Pustertal war maßgeblich am Aufbau dieses Netzwerks beteiligt und engagiert sich aktiv in der Umsetzung.

Durch die kontinuierliche Vernetzung mit nationalen und internationalen Akteuren konnte die LAG Pustertal ihre Kompetenzen erweitern, neue Impulse für die regionale Entwicklung gewinnen und die Sichtbarkeit des Förderprogramms LEADER weiter stärken.

3.5 Human Resources

Zu Beginn der Förderperiode musste im LEADER-Gebiet Pustertal zunächst eine völlig neue Verwaltungsstruktur aufgebaut werden, da der neu gegründete Verein Lokale Aktionsgruppe Pustertal noch über kein fest angestelltes Personal verfügte. Das Team des Regional Managements LAG Pustertal wurde in der Anfangsphase schrittweise zusammengestellt.

Im Laufe der Jahre kam es zu mehreren personellen Veränderungen. Aufgrund mehrerer Mutterschaften wurde das Team mehrfach erweitert und umstrukturiert, um eine kontinuierliche und effiziente Projektabwicklung sicherzustellen.

Im Februar 2021 trat der damalige Koordinator aufgrund seiner Wahl zum Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Pustertal in den politischen Wartestand, wodurch die Position über ein Jahr lang unbesetzt blieb. Erst ab Juli 2022 wurde die vakante Stelle in Form eines Shared Leadership-Modells von den beiden ersten Mitarbeiterinnen Caroline Leitner und Irmgard Hitthaler übernommen. Dabei übernahm Leitner die Koordination im Bereich LEADER, während Hitthaler für den Bereich Interreg verantwortlich war.

Mit der Erstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023–2027 stieg der Arbeitsaufwand erheblich, weshalb das Team erneut erweitert wurde. Anfang 2025 stand eine weitere personelle Änderung an, da eine Mitarbeiterin ihre Arbeitszeit auf 20 % Teilzeit reduzierte – jedoch ohne direkte Auswirkungen auf den Bereich LEADER.

Mitarbeiter*in	Arbeitspensum	Rolle
2016		
Robert Alexander Steger (ab 15.10.2016)	75%	Koordinator
2017		
Robert Alexander Steger	75%	Koordinator
Caroline Leitner (ab 18.09.2017)	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler (ab 10.10.2017)	100%	Mitarbeiterin
2018		
Robert Alexander Steger	75%	Koordinator
Caroline Leitner	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER in Mutterschaft ab Juli 2018
Irmgard Hitthaler	100%	Mitarbeiterin
Stefanie Oberarzbacher (ab 16.07.2018)	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
2019		
Robert Alexander Steger	75%	Koordinator
Caroline Leitner	60%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER Ende Mutterschaft April 2019
Irmgard Hitthaler	100% kurzzeitig 80%	Mitarbeiterin
Stefanie Oberarzbacher	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
2020		
Robert Alexander Steger	75%	Koordinator
Caroline Leitner	60%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler	100%	Mitarbeiterin, in Mutterschaft ab August 2020
Stefanie Oberarzbacher	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
2021		
Robert Alexander Steger	100%	Koordinator, im politischen Wartestand ab Februar 2021
Caroline Leitner	80%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER in Mutterschaft ab Juli 2021
Irmgard Hitthaler	60%	Mitarbeiterin,

		Ende Mutterschaft April 2021
Stefanie Oberarzbacher	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER in Mutterschaft ab April 2021
Elisa Golser (ab 15.03.2021)	100%	Mitarbeiterin, haupts. LEADER
Irene Unterkofler (ab 11.05.2021)	50% ab Nov. 60%	Mitarbeiterin
2022		
Caroline Leitner	60%	Mitarbeiterin, ab Ende Mutterschaft April 2022 und bis Juni 2022; Kordinatorin im Shared Leadership ab Juli 2022, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler	60%	Mitarbeiterin bis Juni 2022; Kordinatorin im Shared Leadership ab Juli 2022
Elisa Golser	100%	Mitarbeiterin
Irene Unterkofler	60% ab Okt. 42,5%	Mitarbeiterin
2023		
Caroline Leitner	60%	Kordinatorin im Shared Leadership, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler	60%	Kordinatorin im Shared Leadership
Elisa Golser	100%	Mitarbeiterin
Irene Unterkofler	42,5%	Mitarbeiterin
Vivian Plank (ab 01.02.2023)	100%	Mitarbeiter, haupts. LEADER
2024		
Caroline Leitner	60%	Kordinatorin im Shared Leadership, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler	60%	Kordinatorin im Shared Leadership
Elisa Golser	100%	Mitarbeiterin
Irene Unterkofler	42,5%	Mitarbeiterin
Vivian Plank (ab 01.02.2023)	100%	Mitarbeiter, haupts. LEADER
2025		
Caroline Leitner	60%	Kordinatorin im Shared Leadership, haupts. LEADER
Irmgard Hitthaler	60% kurzzeitig 70%	Kordinatorin im Shared Leadership
Elisa Golser	20%	Mitarbeiterin
Irene Unterkofler	42,5%	Mitarbeiterin
Vivian Plank (ab 01.02.2023)	100%	Mitarbeiter, haupts. LEADER
Carolina Chizzali	100%	Mitarbeiterin

Tabelle 43: Human Resources LAG Management (Stand 31.03.2025)

Die Arbeitszeit des LAG-Managements wird mithilfe der Online-Zeiterfassungssoftware „Clockodo“ dokumentiert. Dabei werden die täglichen Arbeitsstunden detailliert erfasst und den jeweiligen Projekten sowie Leistungen zugeordnet. Die Software ermöglicht zudem eine Differenzierung zwischen verschiedenen EU-Programmen.

Durch die integrierten Auswertungsfunktionen können Arbeitszeiten nach Mitarbeitenden, Projekten, Leistungen und Kunden analysiert werden. Zusätzlich lassen sich Stundenkosten hinterlegen, sodass eine stets aktuelle und transparente Übersicht über den Arbeitsaufwand und die damit verbundenen Kosten gewährleistet ist.

Rolle/Jahr	Arbeitsaufwand in Stunden								
	2017 ¹	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ²
Koordinator*in	121	842,40	675,65	503,25	63,25	465	598	554	
Mitarbeiter*innen	245	1.877,89	2.034,65	2.060,15	2.538,56	1.769,50	1.178,75	988,75	
Summe:	366	2.720,29	2.710,30	2.563,40	2.601,81	2.234,50	1.776,75	1.542,75	

Tabelle 44: Arbeitsaufwand LAG Management (Stand 31.03.2025)

3.6 Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal

Zum Ende des Jahres 2024 zählte der Verein insgesamt 190 Mitglieder, die sich in Privatpersonen und Institutionen unterteilen lassen.

Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung wird den versammelten Mitgliedern über alle durchgeführten Maßnahmen in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern berichtet. Zudem wird die jährliche Abschlussrechnung präsentiert und zur Genehmigung vorgelegt. Die Teilnahmequote an den Sitzungen war jedoch durchgehend eher bescheiden.

Im Juni 2023 wurde während einer außerordentlichen Mitgliedervollversammlung eine Änderung des Statuts vorgenommen. Diese Anpassung war notwendig, um die Struktur und Abläufe an die neue LEADER-Förderperiode anzupassen und die parallele Durchführung von zwei Förderperioden zu ermöglichen.

3.7 Das LEADER-Projektauswahlgremiums der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal

Das LEADER-Projektauswahlgremium setzt sich aus öffentlichen und sozioökonomischen Interessensvertreter*innen zusammen. Seine zentrale Aufgabe besteht darin, Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen zu beschließen sowie die eingereichten Projekte zu prüfen und zu bewerten.

Das Gremium bestand anfangs aus 32 lokalen Vertreter*innen, darunter drei beratende Mitglieder ohne Stimmrecht. Im Laufe der Zeit reduzierte sich die Anzahl auf 31, da ein Mitglied nicht nachbesetzt wurde, und schließlich auf 30 Mitglieder aufgrund eines Todesfalls.

In der Praxis erwies sich die hohe Anzahl an Mitgliedern als Herausforderung, da die Beschlussfähigkeit nur bei einer Anwesenheit von mehr als 50 % gegeben war. Dies gestaltete sich häufig schwierig, da einige Mitglieder nie erschienen und trotz Nachfragen weder aus dem Gremium austraten noch ersetzt werden wollten. Auch die beratenden Mitglieder nahmen ihre Funktion mit der Zeit nicht mehr wahr, da sie kein Stimmrecht besaßen. Zudem mussten Mitglieder häufig den Sitzungssaal bei einzelnen Tagesordnungspunkten verlassen, wenn ein Interessenskonflikt bestand. Dies stellte eine zusätzliche

¹ Das Beitragsansuchen zur Maßnahme 19.4 wurde im Kalenderjahr 2017 erst am 24.11.2017 eingereicht. Da die Stunden, welche bis dahin vom Koordinator und von den MitarbeiterInnen geleistet wurden, nicht abgerechnet werden konnten, wurden diese auch nicht detailliert erfasst.

² Für das Kalenderjahr 2025 konnte nur der Zeitraum 01.01.-30.04.2025 abgerechnet werden.

Herausforderung dar, da bei jeder einzelnen Entscheidung die Beschlussfähigkeit mit mehr als 50 % der effektiven Mitglieder sichergestellt werden musste.

Das LAG-Management musste daher vor jeder Sitzung intensive Telefonate führen, um die erforderliche Anwesenheit sicherzustellen. In einigen Fällen mussten Sitzungen sogar vertagt und wiederholt werden, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.

Durch die Corona-Pandemie wurden Online-Sitzungen eingeführt, was die Teilnahmequote etwas erhöhte. Zudem konnte auf Umlaufbeschlüsse zurückgegriffen werden, was besonders bei bestimmten Arten von Abstimmungen von Vorteil war. Auch in diesen Fällen war es einfacher, eine höhere Teilnahmequote zu erreichen, da Mitglieder flexibler an den Entscheidungen teilnehmen konnten.

Zusätzlich wurde von den Mitgliedern kritisiert, dass der Bewertungsprozess durch den sehr strengen Fragenkatalog weitgehend vorgegeben war, wodurch der Spielraum für Diskussionen und individuelle Entscheidungen stark eingeschränkt wurde. Dies führte dazu, dass das Gremium oft nur formal abstimmte, ohne echte Mitgestaltungsmöglichkeiten zu haben.

Für zukünftige Förderperioden sollte daher eine effizientere Struktur angestrebt werden. Eine Reduzierung der Mitgliederanzahl, die Möglichkeit der Delegation bei Abwesenheit sowie flexiblere Bewertungskriterien könnten die Arbeit des Gremiums wesentlich erleichtern und eine aktivere Mitgestaltung ermöglichen.

Bis zum 31.03.2025 wurden insgesamt 26 Sitzungen abgehalten, was durchschnittlich etwa drei Sitzungen pro Jahr ergibt.

3.8 Der Vereinsvorstand der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal

Seit der Gründung der Lokalen Aktionsgruppe Pustertal Anfang 2016 unterlag der Vereinsvorstand mehreren personellen Veränderungen, während einige Mitglieder kontinuierlich im Amt blieben. Nach der Wahl von Manfred Vallazza zum Präsidenten im Jahr 2016 und seinem Rücktritt im Jahr 2019 übernahm Hannes Niederkofler die Präsidentschaft, unterstützt von Martin Huber als Vizepräsident. Diese Führungsstruktur besteht bis heute. Die nächste Vorstandswahl ist für April 2025 vorgesehen.

Funktion	Periode			
	2016-2019	2019-2022	2022-2025	2025-2028
Präsident	Helmuth Innerbichler / Manfred Vallazza	Hannes Niederkofler	Hannes Niederkofler	
Vizepräsident	Martin Huber	Martin Huber	Martin Huber	
Vertreter der BZG Pustertal	Josef Gräber	Josef Gräber	Robert Alexander Steger	
	Angie Niederkofler	Manuel Hofer	Peter Gatterer	
	Hannes Niederkofler	Jessica Irsara	Klaus Mutschlechner	
	Christian Plitzner	Christian Plitzner	Christian Plitzner	
	Margit Schwärzer	Margit Schwärzer	Margit Schwärzer	

Tabelle 45: Namentliche Nennung der Vorstandsmitglieder der LAG Pustertal nach Periode (Stand 31.03.2025)

Bei der Zusammensetzung des Vereinsvorstands wird stets darauf geachtet, dass jeder Unterbezirk vertreten ist und die verschiedenen Interessensgruppen durch die jeweiligen Vorstandsmitglieder angemessen repräsentiert werden.

In regelmäßigen Abständen hat sich der Vereinsvorstand zwischen Anfang 2016 und April 2025 zu insgesamt 87 Sitzungen getroffen. Im Durchschnitt sind dies etwa 9 Sitzungen pro Kalenderjahr.

4 Strategische Analyse

4.1 Die im LEP definierten Ziele, welche durch die einzelnen Projekte erreicht werden

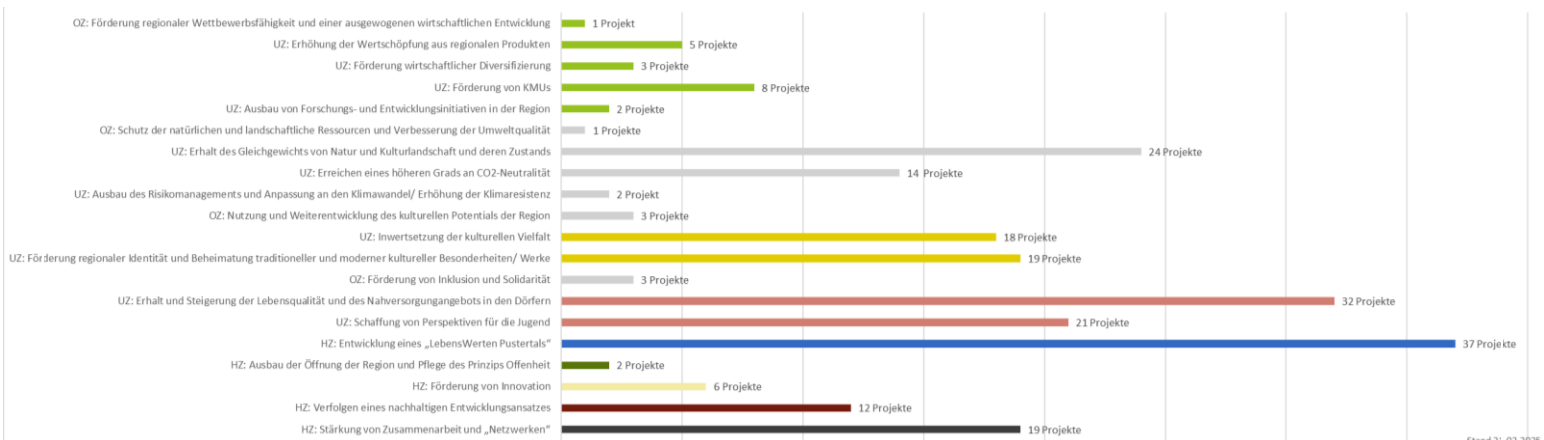


Abbildung 1: Zuordnung der Projekte nach Ziele

4.2 Art der Begünstigten

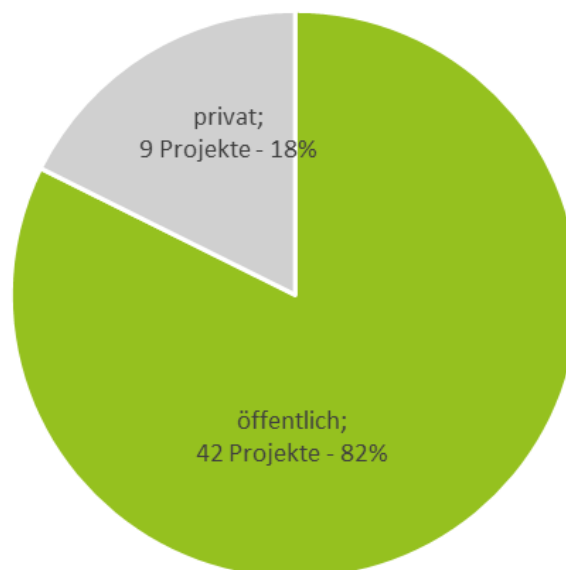


Abbildung 2: Art der Begünstigten

4.3 Art der Vorhaben

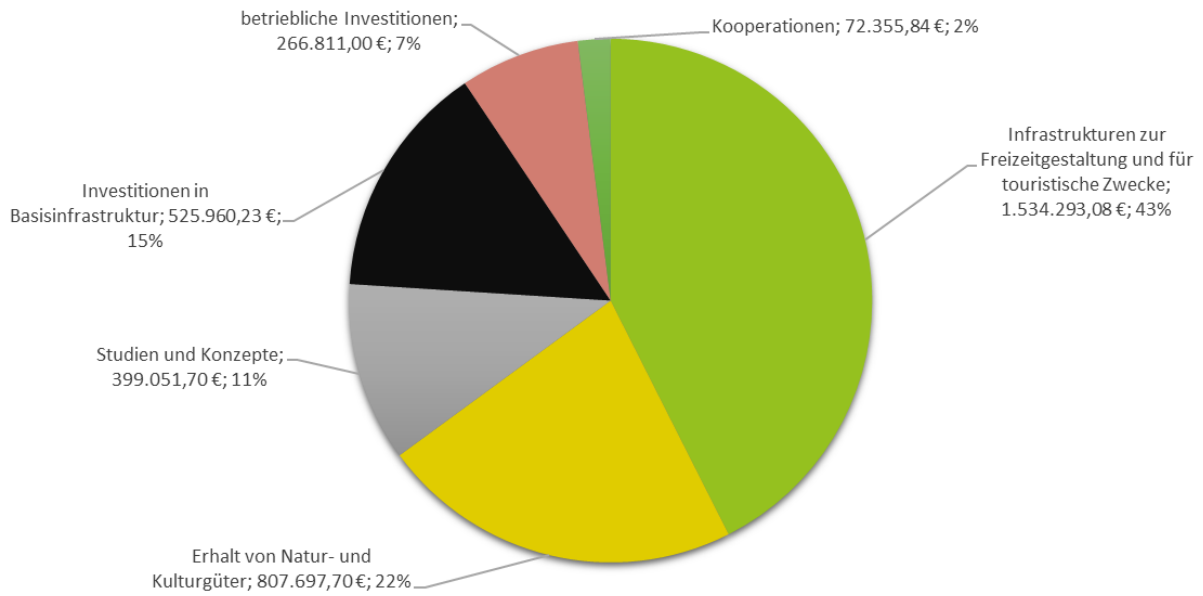


Abbildung 3: Art der Vorhaben

4.4 Geografische Verteilung der ausgewählten Projektanträge nach Unterbezirk

4.4.1 Geografische Verteilung nach Unterbezirk in Anzahl der Projekte

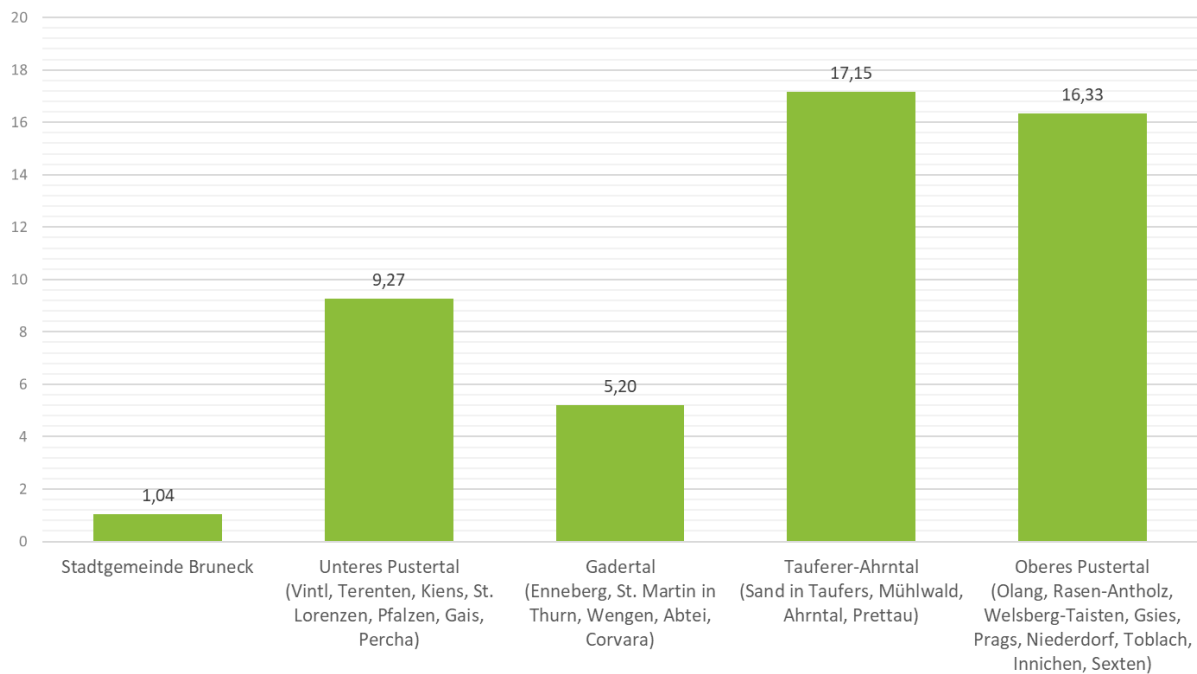


Abbildung 4: Anzahl der LEADER-Projekte nach Unterbezirk

4.4.2 Geografische Verteilung nach Unterbezirk in Euro

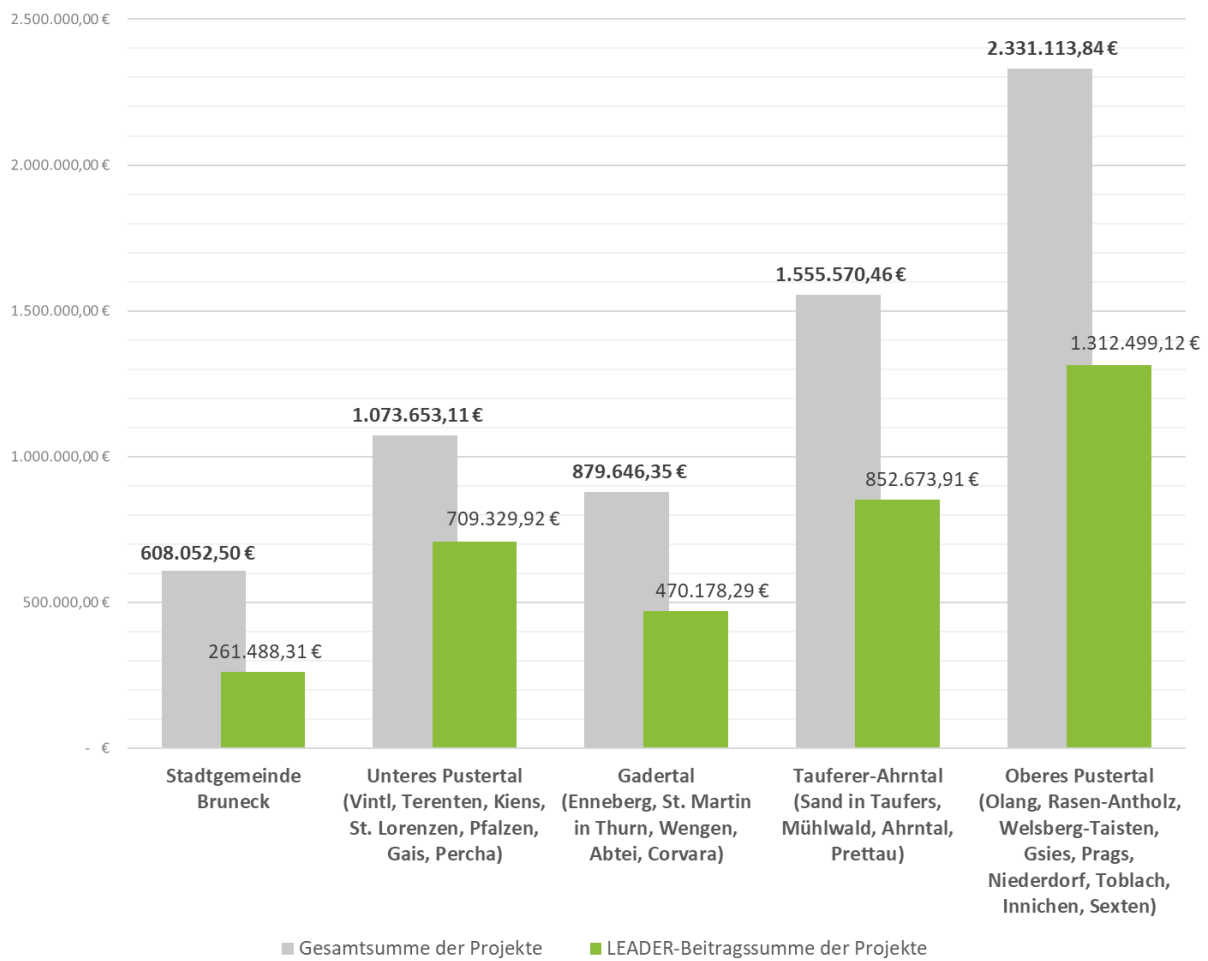


Abbildung 5: Beanspruchte LEADER-Fördergelder nach Unterbezirk (Stand 31.03.2025)

4.5 Verteilung der ausgewählten Projektanträge nach Untermaßnahme

4.5.1 Verteilung nach Untermaßnahme in Anzahl der Projekte

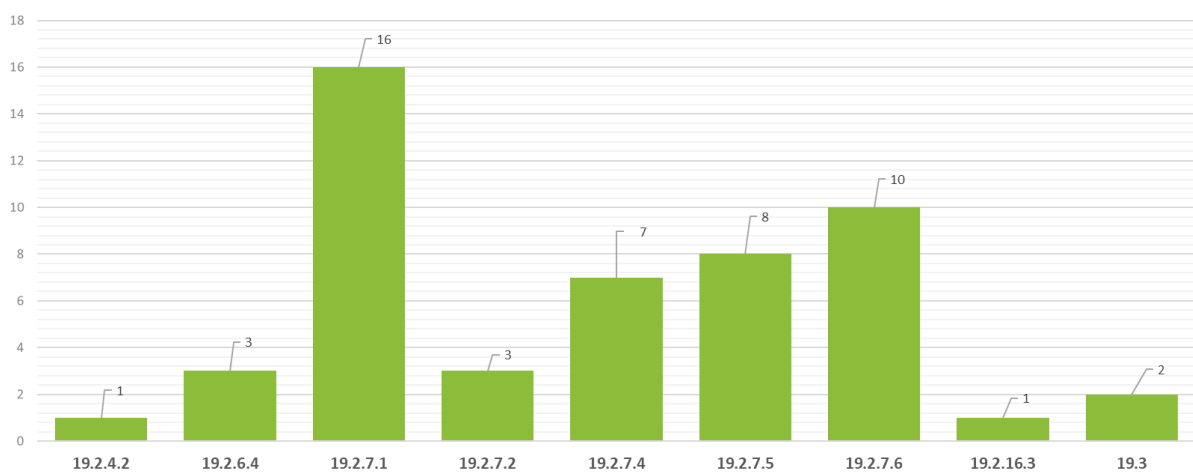


Abbildung 6: Anzahl der LEADER-Projekte nach Untermaßnahme (Stand 31.03.2026)

4.5.2 Verteilung nach Untermaßnahme in Euro

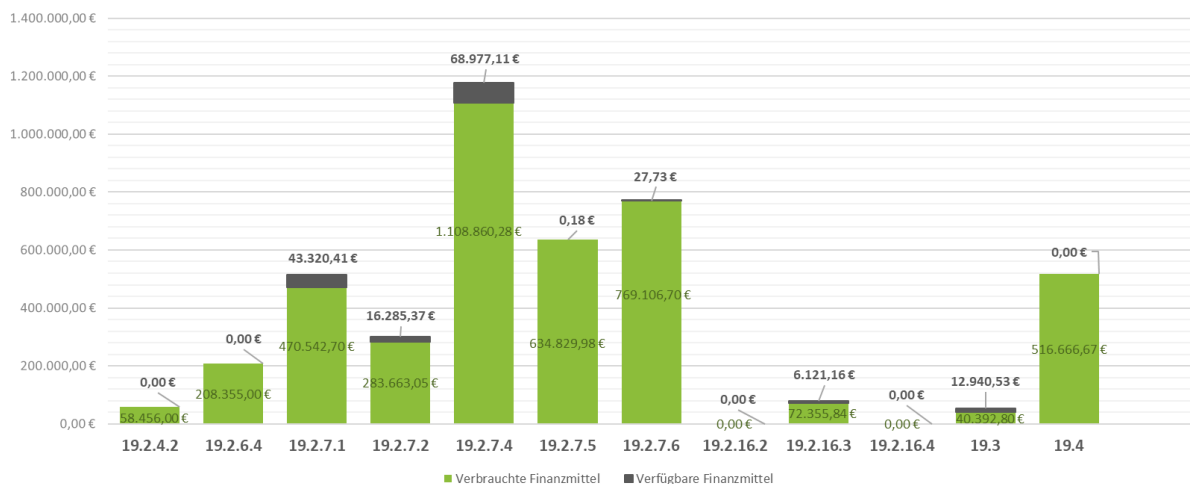


Abbildung 7: Beanspruchte LEADER-Fördergelder nach Untermaßnahme (31.03.2025)

5 Monitoring und Evaluation zur Bewertung des Mehrwerts der durch die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie erreicht wird

5.1 Fragebogen zur Endevaluierung

Ende Februar bis Mitte März 2025 wurde ein Online-Fragebogen zur Endevaluierung der LEADER-Förderperiode 2014–2022 im Pustertal versendet. Ziel dieser Erhebung war es, eine fundierte Einschätzung der Wirkung und Effizienz des Programms aus Sicht verschiedener regionaler Akteure zu gewinnen.

Insgesamt nahmen 23 Personen an der Befragung teil, darunter Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), Vertreterinnen der Gemeinden sowie Projektträger*innen. Die Rückmeldungen dienten dazu, Stärken und Verbesserungspotenziale des Programms zu identifizieren und wertvolle Erkenntnisse für die Gestaltung der kommenden Förderperiode zu gewinnen.

70% der Befragten waren Männer, 30% Frauen, wobei die Mehrheit zwischen 54 und 64 Jahre alt war und aus unterschiedlichsten Berufsbereichen stammte.

60% der Teilnehmenden gaben an, in mindestens ein oder mehrere LEADER-Projekte involviert gewesen zu sein. Die allgemeine Zufriedenheit mit der Umsetzung war hoch, und niemand berichtete von größeren Schwierigkeiten bei der Realisierung der geförderten Vorhaben. Zudem wurde bestätigt, dass die angestrebten Wirkungen der Projekte erreicht wurden.

Ein zentraler Kritikpunkt war jedoch die hohe bürokratische Hürde bei der Antragstellung. Viele gaben an, dass die Einreichung von Projektanträgen ohne die Unterstützung des LAG-Managements schwierig und sehr komplex gewesen wäre. Besonders positiv wurde daher die Begleitung durch das LAG-Management bewertet. Die Unterstützung wurde von allen Befragten als hilfreich eingeschätzt, und die

Rolle des Regional Managements wurde als wichtig bis sehr wichtig für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte eingestuft.

Die Öffentlichkeitsarbeit des LEADER-Programms wird hauptsächlich über Newsletter, soziale Medien und die Website wahrgenommen. Als Verbesserungsvorschlag wurde geäußert, dass verstärkt Best-Practice-Beispiele präsentiert werden sollten, um die Fördermöglichkeiten sichtbarer zu machen und weitere potenzielle Projektträger*innen*innen zu motivieren.

Was verbinden Sie mit dem LEADER-Förderprogramm?

23 Antworten

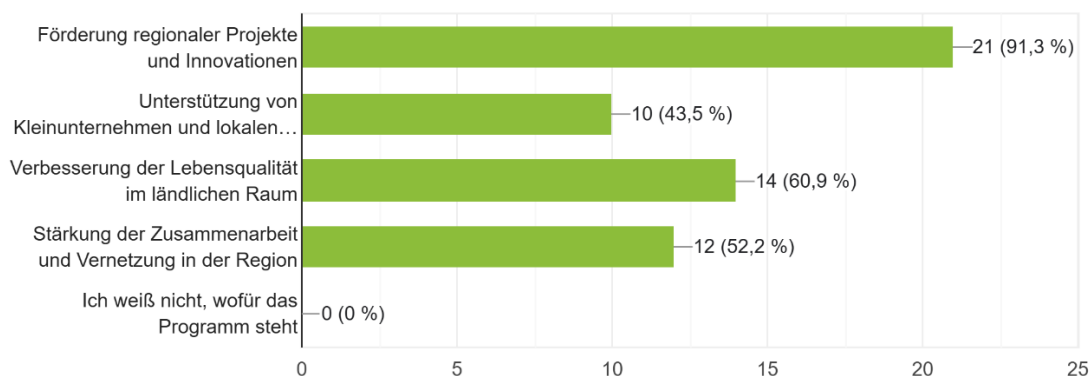


Abbildung 8: Auswertung Fragebogen – Verbindung mit LEADER

Wieso haben Sie sich für das Projekt/die Projekte entschieden / welche positiven Wirkungen sollten erzielt werden?

11 Antworten

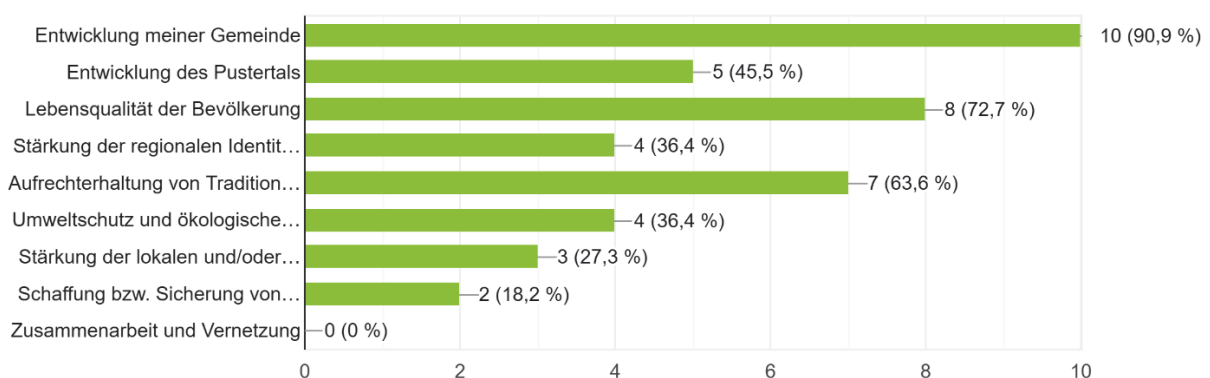


Abbildung 9: Auswertung Fragebogen – Erwartete Projektziele

Über welche Kanäle haben Sie bisher Informationen zu LEADER-Projekten erhalten?

24 Antworten

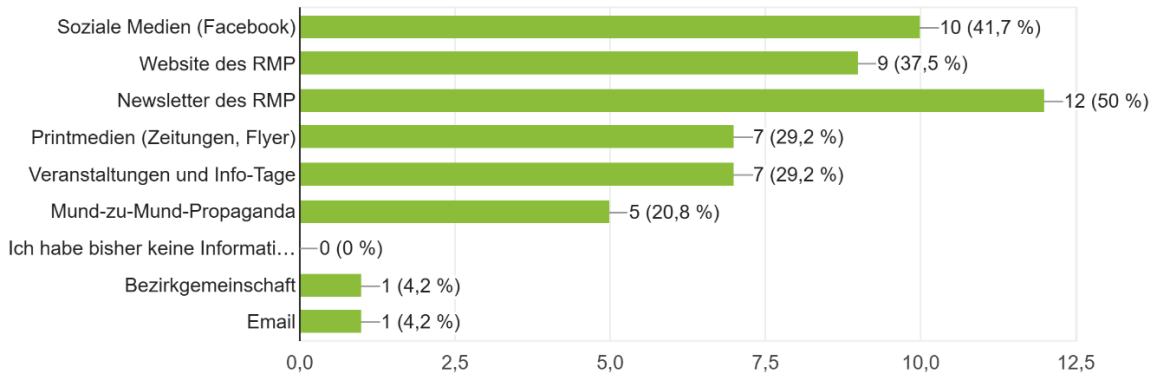


Abbildung 13: Auswertung Fragebogen – Öffentlichkeitsarbeit

6 Ein Fazit zur LEADER-Förderperiode 2014-2022

Die LEADER-Förderperiode 2014–2022 hat einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung im Pustertal geleistet. Durch gezielte Maßnahmen konnten strukturschwache Gemeinden gestärkt, die regionale Wertschöpfung erhöht und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren intensiviert werden. Besonders im Bereich der wirtschaftlichen Diversifizierung, der kulturellen Förderung und der Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Gebieten wurden wichtige Fortschritte erzielt.

Dennoch brachten die vergangenen Jahre auch Herausforderungen mit sich. Insbesondere langwierige Bewilligungsverfahren und komplexe bürokratische Vorgaben stellten für viele Projektträger*innen eine erhebliche Hürde dar. Zudem zeigte sich, dass nicht alle Untermaßnahmen gleich stark nachgefragt wurden. Eine effizientere und praxisnähere Mittelvergabe sowie eine regelmäßige Anpassung der Förderkriterien könnten in Zukunft dazu beitragen, die Wirksamkeit und Attraktivität des Programms weiter zu steigern.

Trotz dieser Herausforderungen erwies sich die enge Begleitung durch das LAG-Management als wertvolle Unterstützung für viele Projektträger*innen*innen, da es als zentrale Anlaufstelle fungierte.

Für kommende Förderperioden sind insbesondere eine effizientere Verwaltung, eine verstärkte übergemeindliche und sektorübergreifende Zusammenarbeit sowie eine gezieltere Förderung innovativer und nachhaltiger Projekte unter stärkerer Einbindung lokaler Akteure entscheidend.

Das LEADER-Programm hat sich als unverzichtbares Instrument der Regionalentwicklung bewährt. Durch eine strategische Weiterentwicklung kann es auch in Zukunft maßgeblich zur Stärkung des Pustertals als lebenswerte und wirtschaftlich stabile Region beitragen.